Tips
Ried
40 JAHRE

Schwerpunkte

Lehre und
Game On

04.11.2026 / KW 45 / www.tips.at

WERT SCHÄTZUNG
bei Ihrem Immobilien-Experten



Buchen Sie eine **kostenlose Marktwerteinschätzung** bei unseren Immobilien-Experten

RE/MAX Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Bestseller-Autorin Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Nava Ebrahimi liest am 10. November in der Stadtbücherei Ried aus ihrem neuen Roman und wird über das Buch diskutieren. Der Eintritt ist frei. Seite 8 / Foto: Peter Rigaud

Innviertler beim Cirque du Soleil

Seite 2

TAG DER OFFENEN TÜR
HTL RIED
06. Nov. 26
13-16.30 Uhr
Schnuppern
Workshops
www.htl-ried.at

Kürmayr
TOTALABVERKAUF
ALLES REDUZIERT!
WIR SCHLIESSEN DIESE FILIALE
Wir bleiben in Ihrer Nähe!
Besuchen Sie uns zukünftig gerne in Wels, Gmunden, Linz.
Braunauer Tor 1, Ried

RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at
BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
HÖRGERÄTE
optik akustik BAUER
MMst. Peter Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

Österreichische Post AG | RM 02A034593K | 4010 Linz | Auflage Ried 22.911 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7752 26777

JONGLIERTALENT

Vom Innviertel auf die Bühne des Cirque du Soleil in Mexiko

RAINBACH. Dominik Harant aus Rainbach machte seine Jonglier-Leidenschaft zum Beruf und ist jetzt damit auf einer der berühmtesten Zirkusbühnen der Welt zu sehen: Er ist Teil der neuen Cirque-du-Soleil-Produktion „LUDÕ“ in Mexiko. Hinter diesem Erfolg liegen viele Jahre intensiven Trainings, Weltrekorde und ein Weltmeistertitel.



Dominik Harant erfüllte sich in Mexiko seinen Traum. Foto: Dominik Harant

Begonnen hat alles in der Sporthauptschule Schärding. Als Harant 13 Jahre alt war, brachte sein Sportlehrer der gesamten Klasse die Grundlagen des Jonglierens bei. Als dann auch noch die Teamjonglage-Weltmeister Christoph und Manuel Mitasch von Jonglissimo einen Workshop an der Schule hielten, war er Feuer und Flamme. „An diesem Tag war der Jonglierwahn in meinem Klassenkollegen Daniel Ledel und mir geweckt“, erzählt Harant.

In den folgenden Jahren kreuzten sich die Wege der beiden durch Zufall immer wieder mit jenen der Brüder Mitasch. Es entwickelte sich eine Trainingsgemeinschaft – und die Weltmeister nahmen Harant und Ledel unter ihre Fittiche.

Auf Tournee mit Jonglissimo

Es dauerte nicht lange, bis es zu den ersten Auftritten kam. Bereits Ende 2009 ging Harant mit Ledel sowie Christoph und Manuel Mitasch erstmals auf große Tournee: Drei Wochen reisten sie für die Traumfabrik „Showtheater der Phantasie“ durch Süddeutschland. Damals absolvierte Harant zugleich eine Lehre zum Stahlbautechniker. Seinen gesamten Jahresurlaub investierte er in die Auftritte. Gleichzeitig trainierten er und Ledel nahezu täglich in der Sporthalle der Volksschule Rainbach. „Um allerdings nicht mit den Zeiten der Vereine zu kollidieren, war unser Training immer spätabends von circa 21 bis 23 Uhr und natürlich auch am Wochenende.“



Beim Jonglieren Foto: Gert Krautbauer

Erster Weltrekord

Die harte Arbeit zahlte sich aus. 2011 stellten Harant und Ledel ihren ersten Weltrekord auf: Sie hielten zehn Jonglierkeulen drei Minuten und zehn Sekunden lang in der Luft und verbesserten damit den bisherigen Rekord von Christoph und Manuel Mitasch um 16 Sekunden.

„Im Juli desselben Jahres ging es für uns zwei dann zu unserer ersten Weltmeisterschaft in die USA, wo wir als sehr unerfahrenes Duo trotzdem den vierten Platz erreichen konnten“, berichtet Harant. Bereits 2012 folgte der nächste Triumph: Harant und Ledel holten den Weltmeistertitel wieder nach Österreich. Anfang 2015 traf der Rainbacher eine weitreichende Entscheidung. „Ich kündigte meinen Job, um meiner Leidenschaft voll und ganz nachzugehen und gemeinsam mit Jonglissimo auf den größten Bühnen dieser Welt aufzutreten.“ In den folgenden zehn Jahren führten ihn Engagements unter anderem zu „Das Supertalent“, zur größten Automesse der Welt in Shanghai, in die Münchner Olympiahalle vor 12.000 Zuschauern sowie zu „America's Got Talent“.

Auftritt bei Cirque du Soleil

Nach all diesen Erlebnissen öffnete sich 2025 eine neue Tür, die für Harant den größten Traum eines Artisten bedeutet: auftreten mit dem weltbekannten Cirque du Soleil. Im Juli 2025 reiste er nach Puerto Vallarta in Mexiko, um Teil der neuen Produktion „LUDÕ“ zu werden. Nach rund vier Monaten Proben feierte die Show im Dezember 2025 ihre Weltpremiere. Jetzt gibt es für den Rainbacher jede Menge zu tun. Denn die Produktion wird mehr als 300 Mal pro Jahr aufgeführt.

Dabei beschränkt sich Harants Aufgabe keineswegs auf seinen rund siebenminütigen Jongliertauftritt. Wie auch die anderen Artisten übernimmt er im Laufe der Show weitere Rollen: Er steht als Nebencharakter auf der Bühne, hilft bei Umbauten oder ist „einfach zur Verzierung“ in Szenen. Gerade diese Vielseitigkeit macht die Produktion für ihn so besonders. Ein gewöhnlicher Arbeitstag beginnt für den Jongleur gegen 15 Uhr mit rund zwei Stunden Training oder Proben auf der Bühne. Um 17.30 Uhr startet die Vorbereitung auf die Show.

Das aufwendige Make-up tragen die Artisten selbst auf, danach folgt noch einmal eine Stunde Warm-up und Training. Kurz vor 20 Uhr werden Frisur und Make-up kontrolliert und das Kostüm angezogen, ehe die rund 80-minütige Vorstellung beginnt. Nach dem Abschminken und Duschen ist Harant an normalen Spieltagen gegen 22.15 Uhr wieder zu Hause. Bei zwei Vorstellungen kann es Mitternacht werden.

Mit dem Engagement ist auch ein besonderer Druck verbunden. „Man ist umgeben von den besten Artisten der Welt und das Publikum erwartet auch, dementsprechend etwas geboten zu bekommen“, sagt Harant. Zugleich ist genau das für ihn ein großer Antrieb, sich ständig weiterzuentwickeln und über sich hinauszuwachsen.

Leben in Mexiko

Auch abseits der Bühne hat sich der Innviertler in seiner neuen Umgebung gut eingelebt. „Das Leben in Mexiko ist generell sehr entspannt. Die Menschen hier sind sehr freundlich und offenherzig.“ Zwar gebe es auch Probleme wie Kriminalität, Bandenkriege und Armut. Für ihn überwiegen jedoch die positiven Seiten: die Herzlichkeit der Menschen und die Schönheit des Landes.

Sein Vertrag läuft bis September 2027. „Wo es mich dann hinverschlägt, steht noch offen.“

REPAIR CAFÉ

Alternativen zum Wegwerfen

RIED. Das Repair Café Ried hat in den vergangenen fünf Jahren bereits zahlreiche Gegenstände vor dem Müll bewahrt. Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien und so manches besondere Fundstück konnten durch fachkundige Hilfe wieder funktionstüchtig gemacht werden.



Die Spezialisten bei einer Reparatur Foto: Repair Café Ried

Beim letzten Repair Café des Jahres am Samstag, 14. November, von 9 bis 12 Uhr in der Giesserei (Rainerstraße 5) wird das Angebot nun erweitert. Im Fokus stehen ältere Computer, die aufgrund des bevorstehenden Endes des Windows-10- Supports oft vorschnell als Elektroschrott aussortiert werden.
Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Besucher die Möglichkeit, ihren Computer auf ein Linux-Betriebssystem umzustellen und damit weiterhin sicher zu nutzen. Wer Linux kennenlernen oder direkt auf dem eigenen Gerät installieren möchte, findet Unterstützung bei Computerspezialist Lukas Rachbauer und seinem Team. „Linux ist ein freies Betriebssystem, das auch auf älterer Hardware zuverlässig läuft und so vielen Computern ein zweites Leben schenkt“, erklärt Rachbauer. Das System kann vor der Installation getestet werden. Wichtig ist jedoch, persönliche Daten vorab zu sichern, da diese bei der Installation gelöscht werden. Mit der Umstellung bleibt der Computer oft noch viele Jahre einsatzfähig. Das spart Geld, vermeidet unnötigen Elektroschrott und schont wertvolle Ressourcen.

Neben der Computer-Rettung werden selbstverständlich auch diesmal wieder defekte Elektrogeräte sowie Kleidungsstücke gemeinsam repariert. Ein zusätzlicher Pluspunkt: Am 14. November liegt bereits das Jahresprogramm 2027 auf. Wer möchte, kann sich vor Ort einen Überblick über die Termine des kommenden Jahres verschaffen. Anmeldung (bis drei Tage vorher, mit Bekanntgabe des Reparaturfalles) unter repaircafe@giesserei-ried.at

Terminvorschau

Am Samstag, 16. Jänner findet das Repair Café im Techno-Z Ried statt. ■

RIED IM INNKREIS
Berta-Brader-Weg



II. Bauabschnitt
34 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- 2- und 3-Raum Wohnungen
- zw. 42 m² und 75 m² Wohnfläche
- Eigengarten/Terrasse/Loggia/Balkon
- Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- Fernwärme
- HWB 35 kWh/m²a, fGEE 0,73

Kontakt:
Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU

ASTRID WIRTENBERGER
MIT TOM EDER & JÜRGEN LEITNER



WEIHNACHTSKONZERT
29. November
Einlass 16 Uhr
Beginn 17 Uhr
Landgasthaus Doppelmühle Fornach
Emming 13, 4892 Fornach, 07682 / 5111

Kartenvorverkauf Doppelmühle Euro 38,-
Die Karten sind auch über www.oeticket.com erhältlich.

AKTION

„Alles radlbar“ sorgte für Bewegung

INNVIERTEL. Rauf aufs Rad, eine Besorgung im Ort erledigen und dabei auch noch die Chance auf einen regionalen Gewinn sichern. Genau darum ging es bei „Alles radlbar – Mitten im Innviertel“.



Hubert Hamedinger (Mitarbeiter Dorfcafé St. Georgen bei Obernberg), Gewinnerin Herta Gurtner und Martina Detzlhofer (Leiterin Dorfcafé St. Georgen bei Obernberg) Foto: Gurtner

Menschen in der Region waren eingeladen, kurze Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und bei teilnehmenden Betrieben fleißig QR-Codes zu sammeln. Nun stehen die Gewinner fest.

Die Aktion verband klimafreundliche Mobilität mit der Stärkung des regionalen Handels und rückte dabei vor allem eines in den Mittelpunkt: Viele Wege im Ortszentrum sind kurz und mit dem Fahrrad gut machbar. Schnell zum Bäcker, ins Lebensmittelgeschäft, zum Friseur oder noch eine kleine Besorgung erledigen – für viele dieser Wege braucht es nicht unbedingt das Auto.

Mit „Alles radlbar“ sollte Lust darauf gemacht werden, gerade bei kurzen Strecken öfter einmal aufs Fahrrad umzusteigen. Wer mit dem Rad einkaufen fährt, verbindet Bewegung mit klimafreundlicher Mobilität und unterstützt gleichzeitig die Betriebe vor Ort.

Die Teilnahme war einfach: Über die App „Österreich radelt“ konnten sich Radfahrer für „Alles radlbar – Mitten im Innviertel“ anmelden. In den teilnehmenden Betrieben waren QR-Codes angebracht. Wer mit dem Fahrrad vorbeikam und den Code scannte, sammelte damit einen digitalen „Ort“ und nahm automatisch an der Verlosung teil.

Je mehr teilnehmende Betriebe besucht wurden, desto größer war die Chance auf attraktive Preise. Gleichzeitig führte die Aktion die Teilnehmer zu verschiedenen Geschäften in der Region und machte sichtbar, wie viele alltägliche Ziele mit dem Fahrrad erreichbar sind. Zu gewinnen gab es unter anderem Einkaufsgutscheine, regionale Produkte sowie kulinarische und sportliche Preise.

„Alles radlbar – Mitten im Innviertel“ wurde von der LEADER-Region Mitten im Innviertel, den Klima- und Energie-Modellregionen Inn-Hausruck und Inn-Kobernaußerwald sowie der FahrRad Beratung Oberösterreich organisiert. ■



SPENDEN

Unterstützung für drei soziale Herzensprojekte

RIED. Gemeinsam Gutes tun hat sich die Sparkasse Ried-Haag bereits bei ihrer Gründung vor 160 Jahren zum Ziel gesetzt und diesen gesellschaftlichen Auftrag fest in ihren Statuten verankert. Anlässlich ihres 160-jährigen Jubiläums unterstützt die Bank nun drei Initiativen mit jeweils 1.600 Euro.



Die Sparkasse Ried-Haag überreicht eine Jubiläumsspende an die Lebenshilfe Ried für die Anschaffung eines Relaxsessels. Foto: Sparkasse Ried-Haag

Über eine Jubiläumsspende von 1.600 Euro durfte sich die Lebenshilfe Ried freuen. Mit dem Geld wurde ein Relaxsessel angeschafft, der den Bewohnern einen Ort der Ruhe, Entspannung und des Wohlbefindens bietet.

Ebenfalls 1.600 Euro gingen an die Rollstuhltennisgruppe Rollin Rackets des UTC Fischer-Ried. Die Spende trägt zur Mitfinanzierung neuer Sportrollstühle bei und unterstützt damit Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung dabei, ihren Sport auszuüben. Mit einer weiteren Jubiläumsspende von 1.600 Euro unterstützt die Sparkasse Ried-Haag die Frühen Hilfen Innviertel. Das Angebot begleitet Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr ihres Kindes kostenlos und direkt in ihrem Lebensumfeld. ■



Foto: Weihbold

Zwölfjähriger fuhr alkoholisiert E-Scooter

ST. MARTIN. Ein Zwölfjähriger fiel der Polizei am Mittwochabend, 28. Oktober, auf, weil er ohne Helm und Beleuchtung auf einem E-Scooter unterwegs war. Bei der Kontrolle stellten die Beamten weitere Mängel am Roller fest.

Ein weiterer auffälliger Umstand war starker Alkoholgeruch, der von dem Kind ausging. Ein Alkotest bei dem Buben ergab 0,6 Promille. Die Polizisten übergaben ihn seinen Großeltern. Er wird bei der Bezirkshauptmannschaft Ried angezeigt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at






Foto: Privat

Dr. Silke Haim,
Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Sachlichkeit statt Schuldzuweisungen

Je näher die Landtagswahl rückt, desto stärker rückt auch das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der politischen Diskussion. Das ist verständlich, denn kaum ein Bereich betrifft die Menschen unmittelbarer als der Zugang zu medizinischer Versorgung. Gerade deshalb müssen wir darauf achten, dass diese Debatte sachlich geführt wird. Die aktuellen Diskussionen über Wartezeiten und unterschiedliche Zugänge zur Versorgung zeigen, wie groß die Herausforderungen geworden sind. Sie zeigen aber auch die Gefahr, komplexe Probleme auf einfache Schuldzuweisungen zu reduzieren. Wartezeiten sind nicht das Ergebnis individueller Entscheidungen einzelner Ärztinnen und Ärzte. Sie sind Ausdruck eines Systems, das vielerorts an seine Grenzen geraten ist. Gleichzeitig müssen wir anerkennen, dass ein unbegrenzter Ausbau des Systems angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen kaum realistisch erscheint. Umso wichtiger wird es sein, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich einzusetzen und die unterschiedlichen Versorgungsbereiche sinnvoll miteinander zu vernetzen. Dafür braucht es keine ideologischen Grabenkämpfe, sondern pragmatische Lösungen. Es braucht aber auch die Anerkennung, dass alle Ärztinnen und Ärzte einen wichtigen Beitrag zur Versorgung leisten: Kassenärzte, Spitalsärzte und Wahlärzte. Wer einzelne Bereiche gegeneinander ausspielt, verschärft bestehende Probleme, anstatt sie zu lösen.

Anzeige
aekooe Ärztekammer für Oberösterreich


Bezirksobmann-Stellvertreter Wolfgang Schönleitner, Bezirksobmann-Stellvertreterin Pauline Büchl, Bezirksobmann Walter Nömaier, Landesobmann Josef Pühringer und Landesgeschäftsführer Franz Ebner Foto: OÖ Seniorenbund

SENIORENBUND

Starke Gemeinschaft

BEZIRK RIED. Der Seniorenbund im Bezirk Ried setzt auch 2027 auf Begegnung, Gemeinschaft und ein aktives Miteinander. Bei einem Besuch im Rahmen der oberösterreichweiten Bezirkstour dankten Landesobmann Josef Pühringer und Landesgeschäftsführer Franz Ebner den ehrenamtlichen Funktionären für ihren Einsatz und präsentierten die Schwerpunkte für das kommende Jahr. Gerade im Bezirk Ried zeigt sich, wie wertvoll eine lebendige Vereinsgemeinschaft für ältere Menschen ist. Die Ortsgruppen schaffen mit ihren Angeboten Möglichkeiten, gemeinsam etwas zu unternehmen, neue Freundschaften zu schließen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. ■


Geschäftsführer Markus Friedl und Einrichtungsleitung der Werkstätte in Hacksperr Daniela Spindler mit Bewohnern und Beschäftigten von Miravita Innviertel und Vertreterinnen vom Verein Beandhäusler Foto: Miravita Innviertel

UNTERSTÜTZUNG

Verein spendet 1.000 Euro an Miravita

WALDZELL/ST. JOHANN. Der Verein der „Beandhäusler" aus St. Johann am Walde hat Miravita Innviertel eine Spende von 1.000 Euro übergeben. So können nicht vollständig ausfinanzierte Projekte realisiert werden. Die Gemeinde St. Johann am Walde erwarb 1987 die gesamte Liegenschaft in Geierseck 1. Ziel war es, altes Kulturgut zu pflegen und den Nachkommen die Lebensweise ihrer Vorfahren näherzubringen. 1988 fand die Gründungsversammlung des Vereins der „Beandhäusler" statt. Seither setzt sich der Verein dafür ein, dieses Erbe lebendig zu halten und veranstaltet regelmäßig Bauernmärkte, Sonntagsdienste, Ausstellungen, Kurse und Vorträge. ■

Ausbau oö. Wohnbeihilfe

OÖ. Die oö. Wohnbeihilfe soll mit 1. Jänner 2027 ausgeweitet werden. Der Verordnungsentwurf sieht unter anderem die Anhebung der monatlichen Höchstbeträge auf 351,50 Euro vor. „Mehr Geld für Familien und Pensionisten, weniger Bürokratie und klare Regeln", fasst LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) zusammen.

Alle Inhalte zum Thema

Testkarten gegen K.O.-Tropfen

OÖ. Junge Menschen über K.O.-Tropfen aufklären und den Weg zur Hilfe erleichtern: Das will pro mente OÖ mit der Kampagne „Say NO to K.O.". Dafür werden 7.500 Info-Folder mit Testkarten verteilt, die bestimmte K.O.-Tropfen im Getränk in wenigen Sekunden nachweisen können. Mehr Infos und Beratung: www.pmooe.at

Alle Inhalte zum Thema

Hilfe bei drohendem Wohnungsverlust

OÖ. Das Netzwerk Wohnungssicherung unterstützt in Oberösterreich seit 20 Jahren Menschen, denen der Verlust ihrer Wohnung droht. Seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 2007 wurden mehr als 45.000 Haushalte mit über 100.000 Menschen betreut, darunter fast 38.000 Kinder. Dabei ist das Netzwerk nicht nur „Krisenfeuerwehr", sondern will nachhaltig unterstützen.

Alle Inhalte zum Thema

Neue Tauschecken in den Familienbundzentren

OÖ. Ab sofort finden Familien in den Familienbundzentren des OÖ Familienbundes Tauschecken. Familien können gut erhaltene Kinderartikel vorbeibringen und gleichzeitig nach Dingen stöbern, die sie selbst benötigen.

Alle Inhalte zum Thema

weko

Zusätzlich bis zu **3% Bonus** mit der Premium Card

12%*

RABATT AUF FAST ALLES!
MIT DER PREMIUMCARD

NOCH BIS 07.11.

TEMPUR®
Beratertage
06. & 07.11.

Puppenbühne
05. - 07.11.
Kostenloser Eintritt!
Auftritte um 11/14/16 Uhr

Jetzt jede Menge Schnäppchen sichern!



1. Kaltschaum-Topper
2. 7-Zonen-Tonnentaschen-Federkernmatratze
3. Bonell-Federkern-polsterung

39,95 Reißverschluss
UVP 79,95
Twill-Bettwäsche,
Grau, ca. 135x200+80x 80 cm, 100 % Baumwolle
Art. 200574254

1.111,-
statt **1.449,-**

BOXSPRING-Bett,
Bezug Feincord mittelgrau, 100 % Polyester, Füße schwarz, 7-Zonen-Federkernmatratze medium, Box mit Bonell-Federkernpolsterung, Liegefläche ca. 180x200 cm, Gesamtmaß ca. 193x119x222 cm. Inkl. Kaltschaumtopper.
Art. 200396032

WEKO Wohnen GmbH, Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen
WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG, Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim
Öffnungszeiten MO-FR 9.30 – 19.00 Uhr, SA 9.00 – 18.00 Uhr

*** Ausnahmen und ** Infos unter weko.com**
Alle Preise Abholpreise

weko.com

SPITZENSCHULE

1.000 Euro gewinnen

OÖ. Ob Projekt, Initiative oder Aktionstag: Bei der Aktion „Spitzenschule“ können Schulen ihre Aktivitäten bis 17. November noch auf tips.at/spitzenschule einreichen und 1.000 Euro gewinnen.



Foto: MS Neuhofen/Lukas Pumberger

Die Mittelschule Neuhofen an der Krems hat ihr Projekt „Charity-Lauf für die Kinderkrebshilfe“ bereits für die Aktion Spitzenschule eingereicht.

Für die Anmeldung sind eine Projektkategorie, ein aussagekräftiger Name und eine Beschreibung anzugeben. Bis zu fünf Fotos können eingereicht werden. Insgesamt kann in vier Kategorien eingereicht werden: Bewegung in der Schule, Tierwohl, Klima & Umwelt und Umgang mit Geld. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro Preisgeld. Von 18. November bis 7. Jänner entscheidet das Publikum über sein Lieblingsprojekt. Stimmen können täglich online sowie mit Originalstimmzetteln aus den Tips abgegeben werden. Die Einreichung mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen. Unabhängig vom Publikumsvoting wählt eine Fachjury die Preisträger in den vier Projektkategorien aus. Die Auszeichnung erfolgt im feierlichen Rahmen einer Abschlussveranstaltung. ■

Schulprojekte jetzt einreichen:
www.tips.at/spitzenschule

Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und die Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine Talente zu entfalten. Ich freue mich, dass diese Schulen auch heuer wieder durch die Aktion ‚Spitzenschule‘ vor den Vorhang geholt werden.

LH-STV. CHRISTINE HABERLANDER



Foto: W. Kerschbaummayr

NAVA EBRAHIMI

Bestseller-Autorin liest in Stadtbücherei

RIED. Die Stadtbücherei veranstaltet am Dienstag, 10. November, um 18.30 Uhr eine Lesung mit der Autorin Nava Ebrahimi. Im Anschluss lädt sie zu einer Diskussion ein.



Nava Ebrahimi kommt in die Stadtbücherei Ried. Foto: Clara Wildberger

Eine norddeutsche Kleinstadt. Sechs Menschen mit ihren Lebensgeschichten. Und ein Hühnerschlachtbetrieb. Mit „Und Federn überall“ erzählt Nava Ebrahimi in ihrem jüngsten Roman, wie sich die Wege dieser sechs Menschen an einem Tag plötzlich kreuzen.
Ebrahimi verbindet in außergewöhnlicher Weise die Themen Hoffnung, Migration und Gesellschaftskritik und stellt die Frage in den Raum, wie Menschlichkeit in einer zunehmend herausfordernden Welt eigentlich bewahrt werden kann.
Bereits für ihren ersten Roman wurde sie 2017 mit dem Österreichischen Buchpreis in der Kategorie „Debütpreis“ ausgezeichnet. Weiters erhielt sie 2021 für ihren Text „Der Cousin“ den Ingeborg-Bachmann-Preis. 2023 folgte dann das Theaterdebüt mit „Die Cousinen“ an der Volkstheater-Dunkelkammer, 2026 wurde „Und Federn überall“ am Münchner „theater … und so fort“ uraufgeführt. Nava Ebrahimi zählt zu den bedeutendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.
Der Eintritt zur Lesung ist frei, um eine Anmeldung unter buecherei@ried.gv.at wird aus organisatorischen Gründen gebeten. ■



STANDORTWECHSEL

Mobile Radarautos

RIED. Achtung es wird wieder geblitzt. Die drei mobilen Radarautos wechseln ihren Standort. Ab November sind sie in der Weberzeile, Friedrich-Thurner Straße und am Renetshamer Weg positioniert. Auf allen drei Straßen gilt Tempo 30km/h.
Die Standorte der drei mobilen Radarautos waren im Oktober in der Kasernstraße, Schillerstraße und Gartenstraße. ■



Die Musiker spielen in der Pfarrkirche auf. Foto: privat

TRADITION

Musikergottesdienst

WIPPENHAM. Der Musikverein Wippenham gestaltet am Sonntag, 8. November, um 9 Uhr, den traditionellen Musikergottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum Frühschoppen in den Pfarrhof ein.

Der Musikverein wird einen Teil seiner Wertungsstücke zu Beginn, zur Kommunion und am Ende des Gottesdienstes spielen. „Wir freuen uns sehr, wenn viele Wippenhamer zum Gottesdienst kommen und so hören, was wir dann eine Woche später am Sonntag, 15. November, um 10.20 Uhr im OÖBV-Saal bei der Konzertwertung des Bezirks Ried spielen“, lädt Kapellmeister Josef Penninger jun. ein.

Geleitet wird der Gottesdienst von Patrizia Wohlmacher, der designierten Pastoralvorständin der neuen Pfarre Innviertel Mitte. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

KIRCHDORF



GEBURTSTAG:
Johann Krämer (75)
Foto: Andrea Schachinger



GEBURTSTAG:
Friedrich Barth (80)
Foto: Andrea Schachinger

MEHRNBACH



TODESFALL:
Gerhard Christl
verstarb am 24. Oktober im 63. Lebensjahr
Foto: Eva Stempfer

METTMACH



GEBURTSTAG:
August Litzlbauer (70)
Foto: Privat

PRAMET



GEBURTSTAG:
Josef Berger (70)
Foto: Privat

RIED



TODESFALL:
Josef Hofer verstarb am 23. Oktober im 82. Lebensjahr
Foto: Lebenshilfe OÖ



TODESFALL:
Ulrike Wasner
verstarb am 19. Oktober im 64. Lebensjahr
Foto: Wolfgang Wasner

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis**
Bitte um Zusendung an:
tips-ried@tips.at

SHOPPING & WINE

Donnerstag,
12. November 2026

Die neuesten Trends entdecken ...

Ein gutes Glas Wein genießen ...

Länger einkaufen bis 22 Uhr ...

LAGOM*
*macht Dich glücklich
4910 Ried i. Innkreis
Stelzhamerplatz 9, lagom-mode.at

GMEINER WEINGUT
Verkostung & Verkauf
Weingut Gmeiner, Burgenland



OLYMPIADE

Robotik-Talente aus dem Innviertel beim Europafinale in Kroatien

BEZIRK SCHÄRDING/BEZIRK RIED/ZAGREB. Zwei oberösterreichische Teams stellten sich in Zagreb (Kroatien) der internationalen Konkurrenz bei der World Robot Olympiad. Mit dabei waren auch zwei Schülerinnen der HTL Andorf und der HAK Ried.

Beim Europafinale der World Robot Olympiad (WRO) in Zagreb trafen junge Robotik-Talente aus verschiedenen Ländern aufeinander. Österreich war mit zwei Teams vertreten, die ihre selbst konstruierten und programmierten Roboter bei anspruchsvollen Aufgaben unter Beweis stellen konnten. Für den Bezirk Braunau ist der Wettbewerb auch deshalb von Bedeutung, weil Herbert Ibinger, Geschäftsführer des Techno-Z Braunau, die WRO Austria als National Organizer organisiert und sich seit 2018 für die Förderung junger Technikbegeisterter engagiert.

Das Senior-Team „Eisbärlis“ erreichte in Zagreb den 15. Platz unter 37 Teams. Die drei Mitglieder Anna Maria Unterortner von der HTL Andorf, Alexandra Melneciuc von der HAK Ried und Lukas Friedl von der HTL Grieskirchen kennen sich bereits aus ihrer gemeinsamen Zeit an der Mittelschule Riedau. Betreut werden sie von Coach Josef Auer, einem pensionierten Mittelschullehrer aus Riedau. Trotz



Bei der World Robot Olympiad in Kroatien Foto: Techno-Z Braunau

ihrer unterschiedlichen weiterführenden Schulen verbindet sie die langjährige Begeisterung für Robotik.

Auch das Junior-Team „MC Döner“ stellte sich erstmals einem internationalen Wettbewerb. Die drei Schüler Oleksandr Sylenko, Mehmet Sarlak und Amir Sehic besuchen die Mittelschule Vorchdorf im Bezirk Gmunden. Ihr Einsatz wurde mit dem 16. Platz unter 49 Teams belohnt.

Technik und Teamgeist

Bei den Wettbewerben mussten die Jugendlichen zunächst eine vorbereitete Aufgabenstellung lösen. Am zweiten Tag wartete zusätzlich eine Überraschungsaufgabe, bei der sie ihre Roboter kurzfristig an neue Anforderungen anpassen mussten. Neben Programmierkenntnissen waren dabei vor allem Kreativität, Präzision und Problemlösungsfähigkeit gefragt. ■

DREI

Mehr Glasfaser, mehr Angebote

OÖ. Drei erweitert gemeinsam mit BBOÖ sein Glasfaserangebot für Haushalte in rund 300 Gemeinden Oberösterreichs.

Die Anforderungen an moderne Internetanschlüsse steigen laufend. Videokonferenzen im Homeoffice, hochauflösendes Streaming, Online-Gaming und vernetzte Smart-Home-Anwendungen verlangen nach leistungsfähigen und zukunftssicheren Verbindungen. Genau hier setzt die erweiterte Zusammenarbeit von Drei Österreich und der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH an. Ab sofort sind die Glasfaserangebote von Drei auch für Privatkunden im Netz der BBOÖ verfügbar. Dadurch erhalten Haushalte in rund 300 oberösterreichischen Gemeinden Zugang zu einer noch größeren Auswahl an



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Internetangeboten. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von der Kooperation und können die Digital- und Internetlösungen von Drei über das regionale Glasfasernetz nutzen. Ein besonderer Vorteil sind die symmetrischen Bandbreiten. Upload und Download stehen mit derselben Geschwindigkeit zur Verfügung. Das sorgt für eine stabile Leistung bei Cloud-Diensten, beim Teilen großer Dateien oder bei Videokonferenzen in hoher Qualität. Gerade in Haushalten, in denen mehrere Personen gleichzeitig online sind, bringt das ein spürbares Plus an Komfort und Verlässlichkeit.

Bis zu 1.000 Mbits/s

Die neuen Glasfaserprodukte von Drei bieten Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s und schaffen damit die Grundlage für eine vernetzte Zukunft. Für eine optimale WLAN-Versorgung zu Hause ist bei den entsprechenden Tarifen eine FRITZ!Box ohne Zusatzkosten inkludiert. So können Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze einfach miteinander verbunden werden. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbaustatus an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

NEUERÖFFNUNG

Diese wichtigen IT-Fragen sollten sich Unternehmer aktuell stellen

INNVIERTEL. Mehr als 30 Jahre gemeinsame IT-Erfahrung, persönliche Betreuung und moderne Lösungen: Die ITRunner GmbH aus Taiskirchen unterstützt Unternehmen bei allen Fragen rund um ihre IT.

Was passiert, wenn ein Cyberangriff wichtige Unternehmensdaten verschlüsselt? Ist das Backup zuverlässig? Und wie gut sind sensible Daten vor Fremdzugriff geschützt? Eine sichere IT ist für Unternehmen unverzichtbar. Genau hier setzt ITRunner an.

Hinter dem neu gegründeten Unternehmen stehen die Geschäftsführer Manuel Wagner-Meingassner und Stefan Starzengruber sowie Mitgesellschafter Markus Strauß. Gemeinsam bringen sie mehr als 30 Jahre IT-Erfahrung ein und setzen auf persönliche Betreuung und praxisnahe Lösungen.

Von Hardware bis IT-Sicherheit

Das Leistungsspektrum reicht von Computern und Notebooks über Netzwerk- und Serverlösungen bis hin zu Cloud-Diensten und Microsoft 365. Auch IT-Sicherheit, Datensicherung und technischer Support gehören zum Angebot. Die Betreuung erfolgt remote oder direkt vor Ort. Besonders kleine und mittlere Unternehmen profitieren von einem zentralen Ansprechpartner, der ihre individuellen Anforderungen kennt.



Die drei Köpfe hinter ITRunner (v.l.): Stefan Starzengruber, Markus Strauss und Manuel Wagner-Meingassner bringen mehr als 30 Jahre gemeinsame Branchenerfahrung mit. Foto: privat

Wie sicher ist die eigene IT?

Kann ich mich im Ernstfall auf mein Backup verlassen? Sind meine Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt? Was passiert, wenn ich auf eine Phishing-Mail hereinfalle? Wie sicher sind mein E-Mail-Verkehr und der Fernzugriff? Nutze ich Multifaktor-Authentifizierung? Wer bei diesen Fragen unsicher ist, kann sich in einem kostenlosen Erstgespräch mit ITRunner über mögliche Lösungen informieren. ■



AUSZEICHNUNGEN

Vier Innviertler vom Land für langjährige Kulturarbeit geehrt

RIED/INNVIERTEL. Landeshauptmann Thomas Stelzer hat bei der Verleihung der Kulturauszeichnungen des Landes Oberösterreich vier Kulturpersönlichkeiten aus dem Innviertel gewürdigt: Verena Träger erhielt die Goldene Kulturmedaille des Landes, Sieglinde Frohmann, Reinhard Adlmannseder und Stefan Stürzer das Kulturehrenzeichen.



Goldene Kulturmedaille: LH Thomas Stelzer mit Verena Träger



LH Thomas Stelzer ehrte Sieglinde Frohmann



Kulturehrenzeichen des Landes für Stefan Stürzer Fotos: Land Oberösterreich

Verena Träger bringt seit mehr als zehn Jahren ihre Expertise im Stelzhamermuseum Pramet ein. Sie kuratierte zahlreiche Ausstellungen mit internationalen Künstlern ebenso wie mit regionalen Kulturschaffenden. Ergänzend organisiert sie Lesungen und kulturelle Begegnungen.

Ein besonderes Anliegen ist ihr die Vernetzung der Kunst- und Kulturszene, insbesondere zwischen Bayern und Oberösterreich. Damit hat sie das Stelzhamermuseum zu einem bemerkenswerten Kulturort entwickelt, würdigte Landeshauptmann Stelzer ihr Engagement.

Kulturleben mitgestaltet

Sieglinde Frohmann prägte über viele Jahre das kulturelle Leben in Ried und darüber hinaus. Als Leiterin der Kulturabteilung der Stadt nahm sie eine zentrale Rolle in der kulturellen Entwicklung ein. Unter ihrer Verantwortung wurden das Museum Innviertler Volkskundehaus erweitert und generalsaniert sowie zahlreiche Ausstellungen und Projekte umgesetzt. Sie war zudem Schriftleiterin des „Bundschuh“, der sich unter ihrer Führung zu einem bedeutenden Forum für Heimatkunde, Landesgeschichte und Kultur entwickelte und heuer zum 30. Mal erscheint.

Engagement für KiK

Stefan Stürzer engagierte sich seit Ende der 1980er-Jahre im Vorstand des Kulturvereins „Kunst im Keller“ (KiK) und trug seit 1992 als Geschäftsführer maßgeblich zur Entwicklung der Einrichtung bei. Dabei setzte er auch auf die Zusammenarbeit mit anderen Kulturinitiativen der Region.

Besonders wichtig war ihm die Förderung junger und lokaler Bands, unter anderem durch Kooperationen mit Schulen und Kulturpartnern. Auch in der Pension unterstützt Stürzer die Kulturinitiative weiterhin mit seiner Erfahrung.

Künstler und Kunsterzieher

Auch der Rieder Künstler Reinhard Adlmannseder wurde ausgezeichnet, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Adlmannseder zeigt seine Gemälde und Zeichnungen seit 1968 in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Bis 2019 engagierte er sich als Obmann des KiK und erhielt bereits 2008 den Kulturpreis des Landes Oberösterreich in der Kategorie „Initiative Kulturarbeit“.

Neben wichtigen Impulsen für die Rieder Kulturarbeit prägte er als Kunsterzieher zahlreiche Schüler. ■

KONZERTABEND

Bauernkapelle bei den Klanggiganten

EBERSCHANG/ST. GEORGEN IM ATTERGAU. Ein außergewöhnlicher Konzertabend in der Attergauhalle vereinte das Polizeiorchester Bayern, die Bauernkapelle Eberschwang und die Musikkapelle St. Georgen im Attergau.

Für Dirigent Johann Mösenbichler war es zugleich das letzte Konzert in Österreich. Im Mittelpunkt standen nicht nur die beeindruckende musikalische Leistung und die Vielfalt der drei Klangkörper, sondern auch eine langjährige Freundschaft, aus der dieses außergewöhnliche Projekt hervorgegangen war.



Gruppenbild mit den drei Orchestern Foto: Haidinger-Klein

200 Musiker beim Finale

Der Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Finale, bei dem schließlich rund 200 Musiker auf der Bühne standen. Die geballte musikalische Kraft der drei Klangkörper sorgte für einen eindrucksvollen Abschluss. ■

BIS ZU 60 PROZENT RABATT

HotSpring wird 50 und macht jetzt schon Platz für Neues

GUNSKIRCHEN. Von 2. bis 28. November räumt HotSpring seine Lager für die neue Jubiläums-Kollektion 2027. Das bedeutet: ausgewählte Premium-Whirlpools mit bis zu 60 Prozent Rabatt!

Wer schon länger von der eigenen Wellness-Oase träumt, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Denn bevor die neue Jubiläums-Kollektion einzieht, wird bei HotSpring ordentlich Platz geschaffen. Im Rahmen des großen Lagerabverkaufs warten ausgewählte Premium-Whirlpools zu außergewöhnlich attraktiven Preisen. „50 Jahre HotSpring sind für uns ein besonderer Meilenstein. Bevor wir im kommenden Jahr unsere Jubiläums-Kollektion präsentieren, schaffen wir Platz im Lager. Für unsere Kunden ist das eine großartige Gelegenheit, sich hochwertige Wellness für zu Hause zu besonders attraktiven Konditionen zu sichern“, erklärt Justin Ohrenberger, Verkaufsleiter bei HotSpring in Gunskirchen.



HotSpring täglich genießen Foto: HotSpring

Komfort und Qualität

Ob wohltuende Hydromassage, Entspannung nach einem langen Tag, ein Kältebad oder Schwimmtraining im eigenen Garten: HotSpring verbindet hohen Komfort und langlebige Qualität mit innovativer, energieeffizienter Technologie. Für ein besonderes Badeerlebnis sorgt das Fresh Water® Salzsystem, das die Wasserpflege erheblich erleichtert und für kristallklares, seidenweiches Wasser sorgt. So wird Wellness im eigenen Zuhause zum täglichen Vergnügen. Wer profitieren möchte, sollte rasch handeln: Die Auswahl an Aktionsmodellen ist limitiert. Das HotSpring Team in Gunskirchen freut sich auf persönliche Beratung und unterstützt bei der Wahl des passenden Modells. ■ Anzeige

HotSpring Super Sale
Bis zu 60 Prozent Rabatt auf ausgewählte Whirlpools!

Wann: 2. bis 28. November 2026
Wo: HotSpring Gunskirchen sowie Wien Süd, Graz-Kalsdorf und Dornbirn

Jetzt informieren und Wunschmodell sichern!
www.whirlpools.at
Gültig für eine limitierte Auswahl, solange der Vorrat reicht.

HotSpring®
Every day made better®

50 JAHRE HotSpring.
WIR MACHEN PLATZ FÜR NEUES.

Nächste Jahr wird HotSpring, die Nr.1 für Premium-Whirlpools, 50 Jahre alt. Bevor die Jubiläums-Kollektion einzieht, machen wir Platz. Viel Platz!

Entdecken Sie ausgewählte Whirlpools mit bis zu 60 % Rabatt!

Gültig für eine limitierte Auswahl, solange der Vorrat reicht.

HotSpring Austria
Nelkenstraße 12, 4623 Gunskirchen
whirlpools.at/supersale

GUNSKIRCHEN | WIEN SÜD | GRAZ-KALSDORF | DORNBIRN



LESUNG

Neues Weihnachtsbuch „Kugeln und Lametta“

TUMELTSHAM/RIED. „Da kann man sagen, was man will: Weihnachten macht etwas mit uns!“ Damit spricht Monika Krautgartner vielen Lesern aus der Seele. Wenn die Kugeln am Christbaum leuchten, werden Erinnerungen wach: an vertraute Rituale, die Bescherung und jene leisen Geheimnisse, die Weihnachten so besonders machen. Genau dieses Gefühl fängt die Innviertler Autorin in ihrem neuen Buch „Kugeln & Lametta“ ein.



Monika Krautgartner liest am Montag, 23. November, aus ihrem Weihnachtsbuch in Ried. Foto: Hofinger

Monika Krautgartner lässt die schönen Erinnerungen an Weihnachten lebendig werden – mit Wärme, Humor und einem feinen Gespür für das, was zwischen den Zeilen mitschwingt. Doch bei aller Besinnlichkeit wird nichts schöngefärbt. Mit hintergründiger Satire nimmt Krautgartner auch den Festtagstrubel unserer Zeit aufs Korn: das umweltschädliche Geschenk, die vegane Krise in der Küche und die Frage, welche Traditionen Familien wirklich tragen.
Das liebevoll zusammengestellte und von der Autorin selbst illustrierte Buch ist ein kleines, feines Weihnachtsgeschenk – für langjährige Fans ebenso wie für alle, die Mundartpoesie mit Herz und Humor lieben.

Einige ihrer einfühlsamen Gedichte und Erzählungen liest die Schriftstellerin sogar selbst vor – zum Anhören per QR-Code. Das neue Buch ist ab sofort im Handel sowie online auf www.trauner.at erhältlich.

Terminvorschau

Die Weihnachtslesung mit Monika Krautgartner findet am Montag, 23. November, um 19 Uhr im Veranstaltungssaal der Raiffeisenbank Ried statt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Dim. ■

i

Kugeln & Lametta
112 Seiten, Hardcover
Preis: 18,90 Euro
ISBN: 978-3-99195-124-7
Hörprobe: www.trauner.at/weihnachtnveraendert





Schüler und Lehrer bei der Demo in Linz Foto: Stifterschule

STIFTERSCHULE

Demo für bessere Rahmenbedingungen

RIED. Die Adalbert Stifterschule nahm an der OÖ Kinder-Bildungs-Demo in Linz teil, um ein Zeichen für bessere Rahmenbedingungen im Bildungsbereich zu setzen.

Jedes Kind ist einzigartig und bringt eigene Stärken, Fähigkeiten und Lernvoraussetzungen mit. Ob mit oder ohne Beeinträchtigung – alle Kinder haben das Recht, dazuzugehören, zu lernen und sich bestmöglich zu entwickeln. Damit das gelingt und jedes Kind seine Potenziale entfalten kann, braucht es Zeit, Unterstützung und faire Chancen für alle. Mit selbst gestalteten Schildern machte die Stifterschule auf diese wichtige Botschaft aufmerksam. ■

DANNER-FIDA

Autohaus des Jahres

GRIESKIRCHEN/GASPOLTSHOFEN. Die Leser des Fachmagazins „Firmenwagen“ haben entschieden: Das Dienstleistungszentrum Danner-FiDa wurde mit der Marke BYD zum Autohaus des Jahres 2026 gewählt! „Nach dem Vorjahressieg freuen wir uns ganz besonders, diese Auszeichnung erneut entgegennehmen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an alle Leser, die für uns abgestimmt haben, an unsere treuen Kunden für ihr Vertrauen und natürlich an unser gesamtes Team für den täglichen Einsatz“, so Geschäftsführer Manfred Berghammer. ■ Anzeige



Foto: Danner-FiDa

Prokurist Jakob Ostrowski (l., Verkaufsleitung) und Geschäftsführer Manfred Berghammer

SILBERNES VERDIENSTZEICHEN

Bundespräsident ehrt Georg Trost

WIPPENHAM/WIEN. Bundespräsident Alexander Van der Bellen verlieh dem Wippenhamer Justizwachebeamten Georg Trost das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich. Gewürdigt wird damit auch sein Einsatz für die berufliche Qualifizierung und Resozialisierung von Häftlingen.



V. l.: Bundespräsident Alexander van der Bellen, Georg Trost und Doris Schmidauer Foto: Peter Lechner

Unter dem Motto „Wir feiern Menschen wie Sie“ würdigte der Bundespräsident in seiner Ansprache jene Menschen, die sich für andere einsetzen, Verantwortung übernehmen und ihr Wissen weitergeben.

Arbeit mit Häftlingen

Georg Trost ist gelernter Elektriker und hat auch die Meisterprüfung abgelegt. Seit 2005 arbeitet er als Justizwachebeamter in der Justizanstalt Ried. Dort ist er seit einigen Jahren für die Hauswerkstätte zuständig und arbeitet mit sechs bis acht Häftlingen an Instandhaltungsarbeiten in der Justizanstalt.

Dabei geht es ihm um mehr als die Erledigung der täglichen Arbeiten. Ein besonderes Anliegen ist ihm, dass die Gefangenen während ihrer Tätigkeit fachliche und berufliche Kenntnisse erwerben, die ihnen nach ihrer Entlassung zugutekommen. „Ich bemühe mich, sie auf ein Leben draußen so gut es geht vorzubereiten. Mir ist es ein Anliegen, dass während der Haft Resozialisierung passiert“, erklärt Georg Trost.

„Die Ehrung war wirklich beeindruckend. Die Räumlichkeiten der Hofburg sind ganz was Besonderes. Auch die Feier selbst und die Ansprache unseres Bundespräsidenten wird mir immer in Erinnerung bleiben“, erzählt Trost rückblickend.

Eine weitere schöne Begegnung ergab sich im Anschluss an die Verleihung mit Doris Schmidauer, der Gattin des Bundespräsidenten. „Gefreut hat mich, dass wir im Anschluss an die Ehrung auch noch ein Gespräch mit Doris Schmidauer geführt haben, die sich für meine Tätigkeit interessiert hat“, berichtet der Geehrte.

Mit der Auszeichnung hatte Georg Trost nicht gerechnet. Umso größer war seine Freude: „Ich bedanke mich jedenfalls sehr herzlich bei allen, die zu dieser Ehrung beigetragen haben, besonders bei meinem Chef, Philipp Christl, dem Leiter der Justizanstalt Ried. Ich hab’ nicht mit so einer Auszeichnung gerechnet und freu’ mich sehr darüber.“ ■

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Jetzt durchstarten in der Pflege

OÖ. Wer ein wissenschaftlich fundiertes Studium im Gesundheitsbereich anstrebt, für den ist die Gesundheits- und Krankenpflege (GUK) an der FH Gesundheitsberufe OÖ genau richtig. Studiert wird in Linz, Ried, Steyr, Wels und Vöcklabruck. Die Anbindung an die Trägerkrankenhäuser ermöglicht eine praxisnahe Ausbildung für die vielfältigen Tätigkeitsbereiche in der Pflege. Ob Vollzeit oder verlängert berufsbegleitend: Das Studium lässt sich je nach Vorbildung auch ohne Matura beginnen. Die Upgrade-Module für Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz bereiten auf den Einstieg ins zweite beziehungsweise dritte Semester des GUK-Studiums vor. Das Bachelor-Upgrade führt diplomierte Pflegepersonen zum akademischen Abschluss.



Foto: Adobe Stock/Lightfield Studios

Infos: www.fh-gesundheitsberufe.at

Jetzt bewerben

Zum Sommersemester startet am 1. März 2027 in Linz ein neuer Jahrgang im Bachelor-Studium GUK (sechs Semester, Vollzeit). Bewerbungen sind bis 29. Dezember 2026 möglich. Berufserfahrene Gesundheitsprofis können sich mit dem Master-Lehrgang Advanced Nursing Practice/ Advanced Health Practice weiterqualifizieren. Die Bewerbungsfrist dafür endet am 31. März 2027. ■ Anzeige



PFARRE

Große Blumenzwiebelaktion im Gedenken an Franz von Assisi

WIPPENHAM. Mit großer Begeisterung pflanzten Kindergarten- und Volksschulkinder mehr als 300 Narzissen- und Tulpenzwiebel auf der Wiese vor der Pfarrkirche.



Die Kinder und Jugendlichen beim Einpflanzen vor der Pfarrkirche. Foto: Pfarre Wippenham

Die vom Team der Katholischen Frauenbewegung und dem Kinderliturgiekreis vorbereitete Aktion fand heuer zum zweiten Mal statt. Im Mittelpunkt stand der Heilige Franz von Assisi, dessen besondere Verbundenheit mit der Natur die Kinder bei einer Andacht in der Kirche kennenlernten. Mit einer bebilderten Erzählung erfuhren die Kinder Wissenswertes über das Leben des Heiligen, der Tiere, Pflanzen und die gesamte Schöpfung besonders schätzte. Auch sein berühmter Sonnengesang wurde in kindgerechter Form thematisiert. Anschließend wurden die Blumenzwiebel gesegnet. Im Segensgebet baten die Mitfeiernden darum, dass die Zwiebeln Wurzeln schlagen, im Frühling aufblühen und alle Menschen erfreuen, die an der Kirche vorbeikommen. Danach ging es hinaus auf die Wiese, wo die Kinder mit Gartenschaufeln und Gartenhandschuhen ans Werk gingen. Die Pflanzstellen waren bereits vorbereitet, sodass die Zwiebeln nur noch in die Erde gesetzt werden mussten. Eine besondere Herausforderung stellten zahlreiche Engerlinge dar, die Teile des Rasens beschädigt hatten. Sie wurden vor dem Pflanzen entfernt. Bereits im vergangenen Jahr hatten die beiden Organisationsteams Krokusse und Narzissen Zwiebeln gesetzt, die im Früh für viele Farbtupfer rund um die Kirche sorgten. Mit den heuer gepflanzten Tulpen soll die Blumenpracht im kommenden Frühjahr weiter wachsen.

„Mir gefällt die Verbindung von religiöser Andacht und konkretem Handeln direkt vor der Kirche sehr. Die Kinder haben mit Feuereifer mitgemacht. Einige hatten schon ein wenig Gartenerfahrung, für etliche war es das erste Mal, dass sie etwas pflanzen durften. Vielen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben“, freut sich Toni Planitzer von der Pfarre Wippenham, der die Andacht geleitet hat. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 4. November

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Garten winterfest machen; Pflanzen umtopfen; Kübelpflanzen, falls noch nicht geschehen, einwintern; frostempfindliche Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Maiglöckchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten

Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

DO 5. November

ab 15:40 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

FR 6. November

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen anhäufeln; Blumenzwiebeln einholen (Gladiolen); Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Schlehen und Hagebutten (so sie schon Frost erwischt haben) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Düngen von blühenden Zimmerpflanzen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 7. November

ab 23:45 Uhr Skorpion – abst. Mond – Siehe gestern

SO 8. November

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen, Rasenarbeiten; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationen; Schuhe putzen; chemische Reinigung; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

MO 9. November

Neumond um 08:05 Uhr – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; kranke Gehölze ausschneiden; Wohnung neu beziehen; Pflege der Haut; Fasttag; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare schneiden; säen und pflanzen

DI 10. November

bis 09:30 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag Nahrungsqualität: Eiweiß Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

MI 11. November

Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag – S. gestern

DO 12. November

ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern



Jennerwein untersucht den Tod eines Skispringers. Foto: W&B Television

HOCHSAISON

Kinotipp: Kommissar Jennerwein

Kaum hat Kommissar Hubertus Jennerwein (Florian Brückner) seinen Dienst im winterlichen Garmisch-Partenkirchen angetreten, wird die Alpenidylle zum Tatort: Ein dänischer Skispringer stürzt in den Tod, der Präsident des Winterspiele-Komitees entgeht nur knapp einem Anschlag und anonyme Schreiben kündigen weitere Verbrechen an. Zwischen misstrauischen Dorfbewohnern und eitler Lokalpolitik muss Jennerwein einen Täter entlarven, der Aufmerksamkeit sucht und ein tödlich ernstes Spiel spielt. ■

Anzeige

„Kommissar Jennerwein – Hochsaison“
Ab 5. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

Tips

total. regional.

Herbst 2026

Berufserlebnistage Ried



Foto: Langzauner

Auf 16 Seiten gibt es wertvolle Informationen rund um die Ausbildung und Lehre in der Wirtschaftsregion Ried.

16 Seiten zum Thema
Lehre, Ausbildung & Beruf

DIE WICHTIGSTEN THEMEN:

- Berufserlebnistage
- Vorstellung verschiedener Lehrberufe:
  Kunststofftechnologie
  Mechatroniker
  Maurer
  Hochbau
  Bodenleger
  Metalltechniker
  Maschinenbautechniker
  Skibautechniker
  Systemtechnologie
- Hitliste der Lehrberufe
- Lehre oder Schule
- Ausbildungsbetriebe im Bezirk

AUSBILDUNG

Zwei Tage im Zeichen der Berufsorientierung

RIED. Die Energie Ried Halle am Messegelände wird am Wochenende von 20. bis 21. November zum Treffpunkt für Jugendliche, Eltern, Schulen und Unternehmen aus der Region. Bei den Berufserlebnistagen präsentieren sich die Unternehmen mit mehr als 100 Möglichkeiten für Ausbildung und berufliche Zukunft im Bezirk.



Die Jugendlichen können sich direkt vor Ort informieren. Foto: Tips

Die Berufserlebnistage 2026 zeigen, wie vielfältig die Karrierewege vor der eigenen Haustür sind – vom traditionellen Handwerk bis zu Hightech-Berufen. Schüler können hier verschiedene Berufsfelder kennenlernen, mit Lehrlingen und Ausbildern ins Gespräch kommen und praktische Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen. Auch Eltern erhalten die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Kindern über Ausbildungsbetriebe, Berufsbilder und Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren.
Die unterschiedlichsten Aussteller, Firmen und Schulen sind bei den Berufserlebnistagen vertreten. Sie geben tiefe Einblicke in ihr Fachgebiet und haben die Chance, sich ganz authentisch und individuell nach außen zu präsentieren. Ganz im Sinne von „Finden und gefunden werden“ können auch schon erste Kontakte geknüpft werden.

65 Aussteller

Insgesamt sind 65 Aussteller und 19 Lehrberufsgruppen bei den Berufserlebnistagen vertreten. Branchen-, Hallen- und Ausstellerverzeichnis stehen unter berufserlebnistage-ried.at zur Verfügung und helfen den Interessenten, den Messebesuch vorzubereiten. ■

i
Freitag, **20. November**
13 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, **21. November**
9 Uhr bis 14 Uhr
Energie Ried Halle 18

DEINE LEHRSTELLE
IM HAUS DEINER MÖGLICHKEITEN!
#BE_IT
INFOTECH
[IT & Communication]
Was erwartet dich?
| Eine spannende Tätigkeit in einem innovativen Umfeld
| Bei Entscheidungen mitwirken
| Setze deine Ideen um
| Jährlicher Teambuilding-Day mit allen Lehrlingen
| Kostenloser Internetzugang für dein Zuhause
| Gleitzeit, Essensbons, Action & Spaß bei Firmenevents
Bewirb dich jetzt bei:
karina.sams@infotech.at
www.infotech.at/karriere

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2023 - 2026
WKO

AUSBILDUNG

Der richtige Weg nach der Pflichtschule

Ab einem Alter von 15 Jahren stellen sich viele Jugendliche die Frage, wie ihr schulischer Werdegang wohl weitergeht. Rund 40 Prozent der Schüler entscheiden sich nach der Pflichtschule für eine Lehre.



OÖ ist das lehrlingsstärkste Bundesland Österreichs. Foto: drazen_zigic/stock.adobe.com

Je nach Interesse eignet sich ein schulischer oder beruflicher Weiterweg nach der Mittelschule besser. Obwohl das Schulangebot in Oberösterreich vielfältig ist, entscheiden sich laut Wirtschaftskammer vier von zehn Schülern für eine Lehre.

Mit 21.390 Lehrlingen ist Oberösterreich das lehrlingsstärkste Bundesland Österreichs. Bei 216 verschiedenen Lehrberufen und insgesamt 5.038 Betrieben fällt die Auswahl manchmal gar nicht so leicht. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig zu informieren und jenen Berufsweg zu wählen, der am besten zu den eigenen Interessen und Stärken passt.

Karrierechance

Eine Lehre bietet heute weit mehr als den direkten Einstieg ins Berufsleben. Mit der Lehre mit Matura können Lehrlinge beispielsweise gleichzeitig einen Berufsabschluss und die Matura erwerben. Dadurch eröffnen sich zusätzliche Bildungs- und Karrierechancen. In Oberösterreich entscheidet sich bereits jeder achte Lehrling für diesen Ausbildungsweg. Auch die Duale Akademie bietet attraktive Perspektiven. Sie richtet sich vor allem an AHS-Maturanten und verbindet eine praxisnahe Ausbildung im Betrieb mit einer verkürzten Ausbildungszeit.

„Ich habe mich für die Lehre entschieden, um Geld zu verdienen und gleichzeitig die Möglichkeit zu haben, die Matura zu machen.“

KATHRIN BUCHINGER, LEHRLING

Seinen eigenen Interessen folgen

Mit 15 Jahren ist es nicht einfach zu entscheiden, wie es in den nächsten Jahren weitergehen soll. Wichtig ist, einen Weg zu wählen, der zu den eigenen Interessen passt und einem auch langfristig Freude bereitet. Oberösterreich ist in allen Bereichen vielfältig und bietet einige Weiterbildungen an. Egal, ob eine höhere Schule, eine Lehre oder eine Ausbildung. ■

Infos zu allen Lehrstellen in OÖ auf **wko.at/lehre/start**



Tips total. regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

WIESINGER BAU

Lehre zum Zimmerer und Hochbauer

TUMELTSHAM. Ob beim Mauern, bei der Arbeit mit Holz oder auf der Baustelle - eine Lehre im Baugewerbe bietet abwechslungsreiche Aufgaben und unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Vier Lehrlinge von Wiesinger Bau in Tumeltsham erzählen, warum sie sich für einen handwerklichen Beruf entschieden haben, was ihnen an ihrer Ausbildung besonders gefällt und welche beruflichen Ziele sie verfolgen. Michael absolviert eine Lehre als Zimmerer, Leon, Oliver und Fabian werden zu Hochbauern ausgebildet. Im Interview geben die vier Einblicke in ihren Arbeitsalltag.

Tips: Was gefällt dir an deinem Lehrberuf besonders gut?

Michael: Die abwechslungsreiche Arbeit mit Holz und das gemeinsame Arbeiten im Team.
Leon: Dass man am Ende des Tages sieht, was man mit seiner Arbeit geschaffen hat.
Oliver: Ich arbeite gerne im Freien. Besonders viel Spaß macht mir das Mauern.
Fabian: Dass die Arbeit am Bau so vielseitig ist und es viele unterschiedliche Aufgaben gibt.

Welche Aufgaben übernimmst du in deinem Arbeitsalltag?

Michael: Ich arbeite unter anderem mit der Kreissäge und dem Nagler, übernehme Schraubarbeiten, klebe die Dampfbremsen bei Fertigteilen ab und helfe bei der Montage am Dach mit.
Leon: Zu meinen Aufgaben gehören das Mauern, das Bereitstellen von Werkzeugen sowie das Auf- und Zusperren der Baustellencontainer.
Oliver: Ich helfe beim Mauern und Ausschalen mit. Außerdem gehören das Reinigen der Container und das Aufräumen der Baustelle zu meinen Aufgaben.
Fabian: Ich helfe überall mit, wo ich gebraucht werde. Dazu gehört natürlich auch das Mauern. Wichtig ist, bei der Arbeit mitzudenken und selbstständig mit anzupacken.



Am Bau ist Teamarbeit gefragt. Foto: Wiesinger Bau

Welche beruflichen Ziele hast du nach deinem Lehrabschluss?

Michael: Ich möchte später Vorarbeiter werden.
Leon: Nach der Lehre möchte ich zunächst zum Bundesheer gehen und anschließend die Ausbildung zum Polier machen.
Oliver: Nach dem Bundesheer könnte ich mir gut vorstellen, mich zum Polier weiterzubilden.
Fabian: Ich möchte die Polierschule besuchen und später vielleicht sogar Bauleiter werden. ■



LANGZAUNER

Maschinenbautechniker: Vom ersten Handgriff zur großen Maschine

LAMBRECHTEN. Wie entstehen große Maschinen? Bei der Firma Langzauner lernen angehende Maschinenbautechniker das direkt in der Praxis – von Anfang an mittendrin statt nur dabei.



Vier Jugendliche haben heuer eine Lehre bei Langzauner begonnen. Foto: Langzauner

„Unsere Lehrlinge arbeiten von Beginn an direkt in der Fertigung mit. Sie lernen das Handwerk dort, wo es wirklich gebraucht wird“, erzählt Michael Damberger, Lehrlingsbeauftragter bei der Firma Langzauner.

In der Lehre zum Metalltechniker mit Hauptmodul Maschinenbautechnik dreht sich alles um Metall, Technik und handwerkliches Geschick. Die Jugendlichen lernen, technische Zeichnungen zu lesen, Werkstücke zu bearbeiten, Bauteile herzustellen und Maschinen zu montieren. Dabei arbeiten sie mit erfahrenen Kollegen zusammen und übernehmen Schritt für Schritt mehr Verantwortung. „Mir ist wichtig, dass unsere Lehrlinge Fragen stellen, Neues ausprobieren und mit jeder Aufgabe sicherer werden. Es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickeln und am Ende selbst sehen, was sie geschaffen haben“, sagt Michael Damberger. Wer sich für Technik interessiert, gerne mit den Händen arbeitet und selbst etwas bewegen möchte, kann sich auf der Lehrlingsmesse über eine Lehre informieren. ■



WINTERSTEIGER

Maschinenbau-Nachwuchs startet bei Wintersteiger ins Berufsleben

RIED. Neun Jugendliche beginnen ihre Ausbildung in technischen Lehrberufen beim international tätigen Maschinenbauer.



Die neuen WINTERSTEIGER Lehrlinge mit CEO Pierre Bilgeri (r.) und Operations-Geschäftsführer Markus Hartl (3.v.l.) sowie dem Ausbildner-Team um Isabella Winkler (v.l.), Christian Scharnböck und Philip Stockinger Foto: WINTERSTEIGER

Es ist der Start in einen neuen Lebensabschnitt: Am 17. August haben neun junge Männer aus den Bezirken Ried, Schärding und Grieskirchen ihre Ausbildung bei WINTERSTEIGER in Ried im Innkreis angetreten. In den Lehrberufen Mechatronik, Elektrotechnik, Metalltechnik und Metallbearbeitung erwerben sie über die kommenden drei bis vier Jahre hinweg genau das Wissen und die Erfahrung, die für eine Karriere im Maschinen- und Anlagenbau wichtig sind.

„Die Ausbildung junger Menschen ist eine Investition in die Zukunft. Mit unseren Lehrlingen gewinnen wir engagierte Nachwuchskräfte, die neue Perspektiven und frische Ideen mitbringen. Gleichzeitig sind sie die Fachkräfte der Zukunft, die unser Unternehmen in den kommenden Jahren weiterentwickeln werden“, sagt CEO Pierre Bilgeri. Die international tätige Maschinen- und Anlagenbaugruppe WINTERSTEIGER beschäftigt derzeit rund 60 Lehrlinge in neun verschiedenen Lehrberufen.

Viele ehemalige Lehrlinge haben ihren beruflichen Weg im Unternehmen fortgesetzt und übernehmen heute verantwortungsvolle Aufgaben in verschiedensten Bereichen. Dafür setzt WINTERSTEIGER seit Jahrzehnten nicht nur auf eine fundierte fachliche Ausbildung, sondern fördert im Rahmen seiner Lehrlingsakademie auch gezielt persönliche und soziale Kompetenzen. Teamarbeit, Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit und selbstständiges Arbeiten sind feste Bestandteile der Ausbildung. ■

Anzeige

QR Code scannen und mehr Infos erhalten!

BONUS

1 Jahr Klimaticket

Betriebsrestaurant und viele weitere Rabatte

Modernste Lehrwerkstätte

Handykosten-zuschuss

Betriebsfeste

Gute Verkehrs-anbindung

Finanzielle Anerkennung

2 Tage Sonderurlaub

WINTERSTEIGER
Thinking about tomorrow.

LUST AUF EINE COOLE LEHRE?

WINTERSTEIGER ist Weltmarkt-führer in den Divisions

Skiservice

Holzdünn-schnitt

Feldversuchs-technik

UNSERE LEHR BERUFE

Metalltechnik

Metallbearbeitung

Elektrotechnik

Mechatronik

Büro

Konstruktion

Betriebslogistik

EINFACH MEHR MÖGLICHKEITEN

Bewirb dich jetzt:
wintersteiger.com/lehre

lehre.wiehag.com

WIEHAG

BAUE DEINE ZUKUNFT MIT UNS

DEINE LEHRE BEI WIEHAG

LEHRLINGSMESSE

Du willst mehr über deine Lehre bei WIEHAG wissen? Dann besuche uns auf der **Lehrlingsmesse in Braunau am Inn, am 9. und 10. Oktober 2026** und informiere dich über den Lehrberuf deiner Wahl!

Schnuppertage bei WIEHAG sind jederzeit nach Terminvereinbarung möglich. Nutze die Gelegenheit und lerne deinen zukünftigen Lehrberuf und unser Unternehmen näher kennen!

Entdecke jetzt unsere Lehrberufe auf **lehre.wiehag.com**





UNSERE BENEFITS

- bereits im ersten Lehrjahr € 1.356,- brutto im Monat
- ein Job mit Sinn und Sicherheit
- Teamwork auf Augenhöhe
- Ausbildungsprämien für besondere Leistungen
- spannende Aktivitäten und Events für Lehrlinge
- Weiterbildungsangebote, die begeistern
- zahlreiche Perspektiven für deine Zukunft nach der Lehre



Weitere Fragen? Informiere dich über uns und deinen Schnuppertag:
WIEHAG Holding, 4950 Altheim, Linzer Straße 24
Gabriele Rothner, Tel. 07723 465 221, jobs@wiehag.com

FISCHER SPORTS

Vier neue Lehrlinge

RIED. Die Lehrlingsausbildung hat bei Fischer Sports eine lange Tradition. Seit 1974 wurden im Unternehmen 287 Lehrlinge in insgesamt 20 verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Mit Beginn des neuen Lehrjahres haben vier weitere Jugendliche ihre berufliche Ausbildung beim Sportartikelhersteller aufgenommen.



V. l.: Leonard Pump (Skibautechnik), Mia Sophie Furtner (Prozesstechnik), Marwa Taheri (Skibautechnik) und Kirill Shramko (Elektrotechnik) Foto: Fischer Sports

Mit Leonard Pump, Mia Sophie Furtner, Marwa Taheri und Kirill Shramko starten vier junge Menschen in einen neuen Lebensabschnitt. Während Leonard Pump und Marwa Taheri den Lehrberuf Skibautechnik erlernen, hat sich Mia Sophie Furtner für Prozesstechnik entschieden. Kirill Shramko absolviert seine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Vermittlung fachlicher Kenntnisse als auch das Sammeln praktischer Erfahrungen im betrieblichen Alltag.

Derzeit sind 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt, die bereits ihre Lehre bei Fischer absolviert haben. Darüber hinaus haben sich im Laufe der Jahre 32 Lehrlinge für die Kombination aus Lehre und Matura entschieden. Weitere 46 Fachkräfte haben ihre berufliche Qualifikation durch eine Meisterausbildung ergänzt.

Auch langfristige Beschäftigungsverhältnisse sind Teil der Unternehmensgeschichte: 14 ehemalige Lehrlinge waren von ihrer Ausbildung bis zum Eintritt in den Ruhestand bei Fischer tätig. ■

ERFOLGSMODELL

Lehre mit Matura

„Lehre mit Matura“ hat sich in Oberösterreich längst als zukunftsweisendes Bildungsmodell etabliert. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei die enge und professionelle Zusammenarbeit zwischen Betrieben, Berufsschulen, der Bildungsdirektion Oberösterreich und dem Förderverein. Derzeit befinden sich rund 2.700 Lehrlinge im Fördermodell. Sie haben die Möglichkeit, neben der Lehrausbildung, die Matura in den Teilbereichen Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Fachbereich abzulegen. Die Projektpartner des Fördervereins – BFI, WIFI und VHS – stellen ein flächendeckendes und regelmäßiges Kursangebot sicher. Mit einem Anteil von 20,8 Prozent erhalten die meisten Lehrlinge in ganz Österreich ihre Berufsausbildung in OÖ. ■





MASCHINENBAUTECHNIKER

Wenn aus Metall Technik wird

AUROLZMÜNSTER. Schneiden, biegen, formen und fertigen - in der Metalltechnik mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik dreht sich alles darum, aus einzelnen Bauteilen funktionierende Maschinen und Anlagen entstehen zu lassen. Bei der Firma Scheuch verbindet sich dabei handwerkliches Können mit moderner Technik und vielseitigen Aufgaben.



Die Ausbildung mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik dauert dreieinhalb Jahre und eröffnet vielfältige berufliche Möglichkeiten. Foto: Scheuch

Ein Stück Metall und eine technische Zeichnung: Was zunächst unspektakulär klingt, kann der Anfang von etwas Großem sein. Denn in der Maschinenbautechnik geht es darum, Metall in die richtige Form zu bringen, Bauteile präzise herzustellen und diese am Ende zu funktionierenden Maschinen und Anlagen zusammenzufügen. Die angehenden Metalltechniker lernen, technische Pläne und Zeichnungen zu lesen und diese selbstständig in Werkstücke umzusetzen. Mit verschiedenen Verfahren werden Bleche und Bauteile geschnitten, gebogen und geformt. Auch der Umgang mit CNC-Maschinen ist Teil der Ausbildung. Darüber hinaus gehört der Zusammenbau von Bauteilen und Baugruppen zum vielseitigen Aufgabengebiet. Dadurch erhalten die Lehrlinge einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsschritte der Metalltechnik.

Fachwissen in der Praxis

Mit zunehmender Erfahrung übernehmen die Lehrlinge Aufgaben eigenständig und setzen ihr erworbenes Wissen direkt in der Praxis ein. Viele Arbeitsschritte erfolgen im Team und erfordern eine gute Abstimmung, insbesondere wenn mehrere Fertigungs- und Montageschritte ineinandergreifen.

Technik mit vielseitigen Perspektiven

Wie abwechslungsreich dieser Beruf sein kann, zeigt sich bei Scheuch in Aurolzmünster. Dort werden technische Lösungen für die industrielle Luftreinhaltung entwickelt und gefertigt. Metalltechnisches Know-how kommt dabei in vielen Bereichen zum Einsatz, von der Bearbeitung einzelner Bauteile bis hin zur Montage komplexer Maschinen und Anlagen. ■



scheuch

KLARE LUFT.
KLARES ZIEL.

LEHRSTELLEN IN FOLGENDEN BEREICHEN

- Metalltechnik (Maschinenbautechnik)
- Konstruktion

FIXIERE DEINEN SCHNUPPERTERMIN

Telefon: +43 7752 905-5675
+43 7752 905-5463

E-Mail: stageblue@scheuch.com

BODENLEGER

Mit handwerklichem Geschick erfolgreich in die Zukunft starten

NEUHOFEN. Der Lehrberuf Bodenleger verbindet handwerkliches Können, technisches Verständnis und Präzision.

Bei der Fox Boden GmbH erhalten junge Menschen die Möglichkeit, diesen vielseitigen Beruf von Grund auf zu erlernen und wertvolle Erfahrungen in der Praxis zu sammeln.

Von der Vorbereitung des Untergrunds bis zur fachgerechten Verlegung von Parkett, Vinyl und weiteren Bodenbelägen umfasst die Ausbildung zahlreiche Tätigkeitsbereiche. Unterschiedliche Baustellen, Materialien und Anforderungen sowie der direkte Kontakt mit Kunden sorgen für einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Dabei arbeiten die Lehrlinge gemeinsam mit erfahrenen Fachkräften und übernehmen Schritt für Schritt mehr Verantwortung. Dass sich Engagement und eine fundierte Ausbildung auszahlen, zeigen die Erfolge von Lehrling Nathalie Lenzbauer. Sie gewann 2025 den Bundeslehrlingswettbewerb der Bodenleger und absolvierte ihre Lehrabschlussprüfung im Sommer mit Auszeichnung. Auch das Unternehmen selbst wurde 2025 von der Wirtschaftskammer als „Bester Lehrbetrieb der Bodenleger“ ausgezeichnet.



Montageleiter Manuel Stranzinger und Nathalie Lenzbauer beim Bundeslehrlingswettbewerb Foto: Fox

Bei Fox wird bewusst auf eine überschaubare Anzahl an Lehrlingen gesetzt. Pro Lehrjahr werden ein bis zwei Nachwuchskräfte aufgenommen, um eine persönliche Betreuung und eine fundierte Ausbildung zu ermöglichen. Dabei steht nicht die Anzahl der Lehrlinge, sondern die Qualität ihrer Ausbildung im Vordergrund. ■





HITLISTE

Beliebteste Lehrberufe

OBERÖSTERREICH. Wer vor der Berufswahl steht, hat eine große Auswahl. Welche Lehrberufe bei Jugendlichen besonders gefragt sind, zeigt die Lehrlingsbilanz 2025 der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

An der Spitze steht weiterhin Metalltechnik: 2.683 Jugendliche absolvieren eine Ausbildung in diesem Bereich. Dahinter folgen Elektrotechnik mit 1.790 und Einzelhandel mit 1.717 Lehrlingen. Diese drei Lehrberufe vereinen bereits 28,9 Prozent aller Lehrlinge auf sich.

Auf den weiteren Plätzen der Hitliste folgen Kraftfahrzeugtechnik mit 1.569 Lehrlingen und Mechatronik mit 1.204. Ebenfalls stark vertreten sind Bürokaufmann beziehungsweise Bürokauffrau mit 1.010 sowie Installations- und Gebäudetechnik mit 709 Lehrlingen. Informationstechnologie, Prozesstechnik und Koch beziehungsweise Köchin komplettieren die Top Ten. Insgesamt absolvieren 56,3 Prozent aller oberösterreichischen Lehrlinge ihre Ausbildung in einem dieser zehn besonders häufig gewählten Berufe.

Deutliche Unterschiede zeigen sich weiterhin zwischen Mädchen und Burschen. Bei weiblichen Lehrlingen liegen Einzelhandel und Bürokauffrau vorne, gefolgt von Friseurin. Gleichzeitig entscheiden sich zunehmend Mädchen für technische Ausbildungen: 1.137 der insgesamt 6.707 weiblichen Lehrlinge werden in technischen Lehrberufen ausgebildet – um 105 mehr als 2024. Bei den männlichen Lehrlingen dominieren hingegen Metalltechnik, Elektrotechnik und Kraftfahrzeugtechnik. ■

TIPP

Schnupperplatz ganz einfach online finden

Wer herausfinden möchte, welcher Lehrberuf am besten zu den eigenen Interessen passt, kann auf der Website von OÖ schnuppert zahlreiche Lehrbetriebe in ganz Oberösterreich entdecken. Die Plattform bietet Informationen zu Schnuppermöglichkeiten und offenen Lehrstellen und gibt damit einen Überblick über verschiedene Berufe und Unternehmen.

Auf der Website www.ooe-schnuppert.at können Interessierte über die Suchfunktion „Schnupperplatz finden“ gezielt nach einem Ort oder einem bestimmten Lehrberuf suchen. Mit wenigen Klicks werden passende Betriebe und ihre angebotenen Lehrstellen angezeigt, bei denen ein Schnuppern möglich ist. So können Jugendliche erste Einblicke in den Arbeitsalltag gewinnen und verschiedene Berufe kennenlernen. ■



Online nach passenden Schnupperplätzen suchen. Foto: stock.adobe.com/BullRun

Alle Infos unter:
www.ooe-schnuppert.at

FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Jetzt zum Refresher Pflegeskills anmelden

RIED. Nach einer längeren Berufspause wieder in die Pflege einzusteigen, ist oft mit Unsicherheiten verbunden. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried bietet gemeinsam mit dem Vinzentinum Ried den „Refresher Pflegeskills“ an.

Die praxisnahe Fortbildung unterstützt Pflegefachkräfte dabei, ihr Wissen aufzufrischen, praktische Fertigkeiten zu trainieren und mit mehr Sicherheit in den Beruf zurückzukehren.

Praktische Fortbildung für Pflegefachkräfte

Entwickelt wurde der Kurs vom Vinzentinum Ried gemeinsam mit Mitarbeitenden des Krankenhauses. In Kleingruppen mit sechs bis neun Personen werden unter anderem Injektionen, Infusionen, Katheterismus sowie die Versorgung von PEG und Stoma trainiert. Drei kompakte Montagvormittage ermöglichen eine gute Vereinbarkeit mit Betreuungspflichten.

Nächster Pflegekurs startet im November

Nächster Kurs: 16., 23. und 30. November 2026, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr am Vinzentinum Campus Ried. Anmeldeschluss: 9. November 2026 – jetzt anmelden! ■ Anzeige

Informationen und Anmeldung:
www.vinzentinum-ried.at/fort-und-weiterbildung/refresher-pflegeskills



Pflegeausbildung mit Zukunft

Der Pflegeberuf bietet jungen Menschen vielfältige Karriere- und Entwicklungschancen. Der Campus für Pflegeberufe Ried bietet ein umfassendes Ausbildungsangebot:

- Pflegeassistenz (1 Jahr)
- Pflegefachassistenz (2 Jahre)
- Upgrade Pflegefachassistenz (1 Jahr)
- Laborassistenz (13 Monate)
- Operationstechnische Assistenz (3 Jahre, am TAU-Kolleg Braunau)
- Weiterbildung Praxisanleitung
- Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege (FH Gesundheitsberufe OÖ, Standort Ried/I.)

Attraktiver Bildungsweg

Absolvent*innen der zweijährigen Pflegefachassistenz-Ausbildung können mit wenigen Zusatzprüfungen direkt in das dritte Semester des Bachelorstudiums Gesundheits- und Krankenpflege einsteigen. Dadurch ist der Weg zum akademischen Abschluss besonders effizient und praxisnah gestaltet. Auch für Quer- und Wiedereinsteiger*innen werden regelmäßig Fort- und Weiterbildungen angeboten, wie etwa der Kurs „Refresher Pflegeskills“. Anzeige

Jetzt informieren & bewerben!

Weitere Informationen zu den Ausbildungswegen finden Sie unter www.vinzentinum-ried.at

EIN UNTERNEHMEN DES ORDENSKLINIKUM INNVIERTEL
IM EIGENTUM DER VINZENZ GRUPPE UND DER FRANZISKANERINNEN VON VÖCKLABRUCK

EINBLICK

Kunststofftechnik: Vielseitig, spannend und voller Möglichkeiten

ST. MARTIN. Wie abwechslungsreich eine Lehre in der Kunststofftechnik sein kann, erzählt Esther, die bei PC Electric in St. Martin im vierten Lehrjahr zur Kunststofftechnologin ausgebildet wird.

Tips: Warum hast du dich für eine Lehre bei PC Electric entschieden?

Esther: Auf PC Electric bin ich durch meinen Bruder aufmerksam geworden, der ebenfalls hier arbeitet. Im Rahmen von Schnuppertagen konnte ich zwei Lehrberufe kennenlernen. Besonders die Arbeit in der Spritzerei hat mich begeistert, weil ich von Anfang an vieles selbst ausprobieren durfte. Ich konnte bei den Abläufen zuschauen, beim Reinigen und Rüsten von Werkzeugen mithelfen und erleben, wie Kunststoffteile entstehen.



Esther bei der Arbeit Foto: PC Electric

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?

Besonders gefällt mir die Vielseitigkeit des Berufs. Kein Tag ist wie der andere und jede Maschine funktioniert etwas anders. Nach rund eineinhalb Jahren Lehrzeit konnte ich bereits viele Aufgaben selbstständig erledigen. Ein spannender Teil meiner Arbeit ist das Rüsten von Spritzgussmaschinen. Dabei werden die Werkzeuge mithilfe eines Hallenkrans in die Maschine eingebaut, befestigt und eingestellt. Anschließend werden Material und Maschine für die Produktion vorbereitet. Es ist faszinierend zu sehen, wie aus Kunststoffgranulat durch Hitze und Druck fertige Bauteile entstehen.

Welche Voraussetzungen sollte man für den Beruf mitbringen?

Man sollte Interesse an technischen Themen haben und gerne praktisch arbeiten. Auch Fächer wie Mathematik, Physik oder Chemie können hilfreich sein. Wichtig sind außerdem Motivation, Lernbereitschaft und Interesse daran, zu verstehen, wie Maschinen und Produktionsprozesse funktionieren."

Was würdest du Jugendlichen sagen, die glauben, Kunststofftechnik sei langweilig?

Das stimmt überhaupt nicht. Kunststoff steckt in viel mehr Produkten, als man denkt. Es ist spannend zu sehen, wie aus Kunststoffgranulat fertige Bauteile entstehen und wo diese später überall eingesetzt werden. ■



GREIL BAU

Hier wird Zukunft gemeinsam gebaut

ST. MARTIN. Bei GREIL BAU in St. Martin wird Zukunft gebaut. Gemeinsam mit Reisegger Fliesen (Senftenbach) und Elektro Bortenschlager (Ort im Innkreis) unter einem Holding-Dach vereint, bietet die Unternehmensgruppe jungen Menschen gleich vier zukunftssichere Lehrberufe: Hochbauer:in, Zimmerer:in, Fliesenleger:in und Elektrotechniker:in.



Mit einer Lehre bei GREIL BAU legen junge Menschen den Grundstein für ihre Zukunft.

Mit einer fundierten Ausbildung, persönlicher Begleitung durch einen gemeinsamen Lehrlingscoach und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten schaffen die drei Unternehmen beste Voraussetzungen für eine stabile Zukunft.

Vier unterschiedliche Wege, ein gemeinsames Ziel

Junge Menschen zu echten Profis ausbilden. Ob auf der Baustelle, in der Zimmerei, bei der Fliesenverlegung oder in der Elektrotechnik, hier wird direkt angepackt. Die Lehrlinge lernen von erfahrenen Fachkräften, übernehmen von Anfang an Verantwortung und sehen jeden Tag, was sie mit ihren eigenen Händen schaffen. Dabei zählen handwerkliches Geschick, Genauigkeit und Teamgeist genauso wie die Bereitschaft, Neues zu lernen.

Auch die Rahmenbedingungen stimmen: faire Bezahlung ab dem ersten Tag, spannende Weiterbildungen und ein gemeinsamer Lehrlingscoach, der allen Lehrlingen während ihrer Ausbildung persönlich zur Seite steht.

Und nach der Lehre? Geht's erst richtig los.

Wer Engagement zeigt und sich weiterentwickeln will, hat beste Chancen auf eine langfristige Karriere, vom Lehrabschluss bis zum Meistertitel. Die drei Unternehmen setzen auf die Fachkräfte von morgen und bieten dafür nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern echte Perspektiven in einer starken Unternehmensgruppe.

Neugierig geworden? GREIL BAU bei den Berufserlebnistagen in Ried besuchen

Bei den Berufserlebnistagen haben interessierte Jugendliche die Möglichkeit, die vier Lehrberufe der Unternehmensgruppe näher kennenzulernen, Fragen zu stellen und direkt von erfahrenen Fachkräften zu erfahren, was sie während ihrer Ausbildung erwartet. Wer bereits weiß, welcher Lehrberuf am besten zu den eigenen Interessen und Stärken passt, kann sich direkt bei einem der drei Unternehmen bewerben. ■ Anzeige





INFORMATIONSTECHNOLOGIE - SYSTEMTECHNIK

Ein Blick hinter die Technik

RIED. Die Ausbildung im Lehrberuf Informationstechnologie mit Schwerpunkt Systemtechnik ist eine duale Ausbildung. Im Interview geben zwei Lehrlinge von Infotech EDV-Systeme Einblicke in die Welt moderner IT-Systeme.



Xaver Weißböck und Laurenz Aichinger machen die Lehre Informationstechnologie-Systemtechnik. Foto: Infotech

Tips: Warum hast du dich für eine Lehre bei Infotech entschieden?
Laurenz Aichinger: Da Infotech nicht nur ein IT-Dienstleister, sondern auch ein Internet Service-Provider ist, kann man verschiedene Bereiche miterleben.
Xaver Weißböck: Ich habe mich für die Lehre bei Infotech entschieden, weil man viele Bereiche und verschiedene Tätigkeiten erlernen kann.

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?
Laurenz Aichinger: Die Vielfalt und Abwechslung, da man immer neue Herausforderungen hat und nicht jeden Tag stumpf das gleiche macht.
Xaver Weißböck: Die Vielfalt und die ständigen Herausforderungen, welche jeden Tag anders machen.

Was zählt zu deinem Aufgabenbereich?
Laurenz Aichinger: Derzeit arbeite ich in der Netzwerkabteilung und betreue Internetanschlüsse für Businesskunden, darunter auch Arztpraxen mit Gino E-Card Readern. Zusätzlich unterstütze ich das Backbone-Team bei der Infrastruktur unseres Telekommunikationsnetzes.
Xaver Weißböck: Derzeit bin ich bei Inext und darf Privatkunden betreuen. Dazu zählt vor allem, den Kunden bei Problemen den notwendigen Service zu bieten.

Was möchtest du nach dem Lehrabschluss machen?
Laurenz Aichinger: Die Matura fertig abschließen und weiterhin im Netzwerkbereich/Backbone tätig sein.
Xaver Weißböck: Ich möchte mich auch nach der Lehre noch weiterbilden und mich in dem Bereich verbessern und arbeiten, der mir am besten gefällt. ■

INFO-STAND

Polytechnische Schule Ried ist bei den Berufserlebnistagen vor Ort

RIED. Für viele Jugendliche stellt sich in der nächsten Zeit die spannende Frage: Was will ich nach diesem Schuljahr machen?

Bei den Berufserlebnistagen am 20. und 21. November besteht die Möglichkeit, sich ausführlich darüber zu informieren und auch die Angebote der Polytechnischen Schule (PTS) Ried kennenzulernen.

Einblick in die Fachbereiche

Man erhält einen guten Überblick über die an der Schule angebotenen Fachbereiche (Metall, Bau, Holz, Tourismus, Handel, Büro, Gesundheit/Schönheit/Soziales, Elektro und Oberstufentraining) und hat außerdem die Gelegenheit, mit Direktor Markus Tumeltshammer und den Lehrern der Schule zu sprechen. Man erhält Informationen über die Stundentafeln in den einzelnen Fachbereichen, Aktivitäten und Vorträgen während des Schuljahres und über die Chancen, die das Betriebspraktikum bietet. Weiters kann man bei verschiedenen Angeboten selbst tätig werden. Am Freitag werden unter anderem Cupcakes verziert oder Haarkreationen am Frisurenkopf gestaltet.
Für alle, die sich optimal auf eine Lehre vorbereiten wollen, ist also der Stand der Polytechnischen Schule Ried der ideale Anlaufpunkt. ■



Schülerinnen der PTS beim Umpflanzen Foto: PTS Ried

FILL

Mechatroniker - Lehre mit Zukunft

GURTEN. Abwechslung, moderne Technik und spannende Zukunftsperspektiven: Matthias Stecher ist im zweiten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Mechatroniker beim Maschinenbauunternehmen Fill in Gurten.

Besonders schätzt Matthias die vielseitigen Aufgaben – vom Zusammenbau und Verkabeln komplexer Anlagen bis hin zur Arbeit an CNC-Fräsmaschinen. Im Interview erzählt der engagierte Nachwuchstechniker, warum er sich für Fill entschieden hat, was ihn an seinem Lehrberuf begeistert und welche beruflichen Ziele er verfolgt.



Matthias Stecher ist im zweiten Lehrjahr. Foto: Prokop

Tips: Warum hast du dich für eine Lehre bei Fill entschieden?

Matthias Stecher: Mir hat der Lehrberuf Mechatroniker schon beim Schnuppern gut gefallen. Es gibt bei Fill eine eigene Lehrwerkstätte mit mehreren CNC-Fräsmaschinen und Drehbänken. Das Unternehmen ist in der Nähe meines Wohnortes und hat einen sehr guten Ruf. Es hat einfach alles gepasst.

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?

Die Abwechslung. Beim Zusammenbau von Anlagen bin ich manchmal als Elektriker, manchmal als Maschinenbauer im Einsatz. Zwischendurch arbeite ich oft mehrere Wochen an der Fräsmaschine, in der Schweißerei oder bilde mich bei Schulungen weiter.

Was zählt zu deinem Aufgabenbereich?

Meine Haupttätigkeit ist der Aufbau von Anlagen in unserer Produktion. Dabei unterstütze ich beim Verkabeln und lerne, wie man Teile für die Anlage anfertigt.

Was möchtest du nach dem Lehrabschluss machen?

Nach dem Lehrabschluss möchte ich als Servicetechniker arbeiten und den Werkmeister machen. Langfristig vielleicht ein Studium, das entscheide ich in ein paar Jahren. ■



LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

BERUFSERLEBNISTAGE RIED

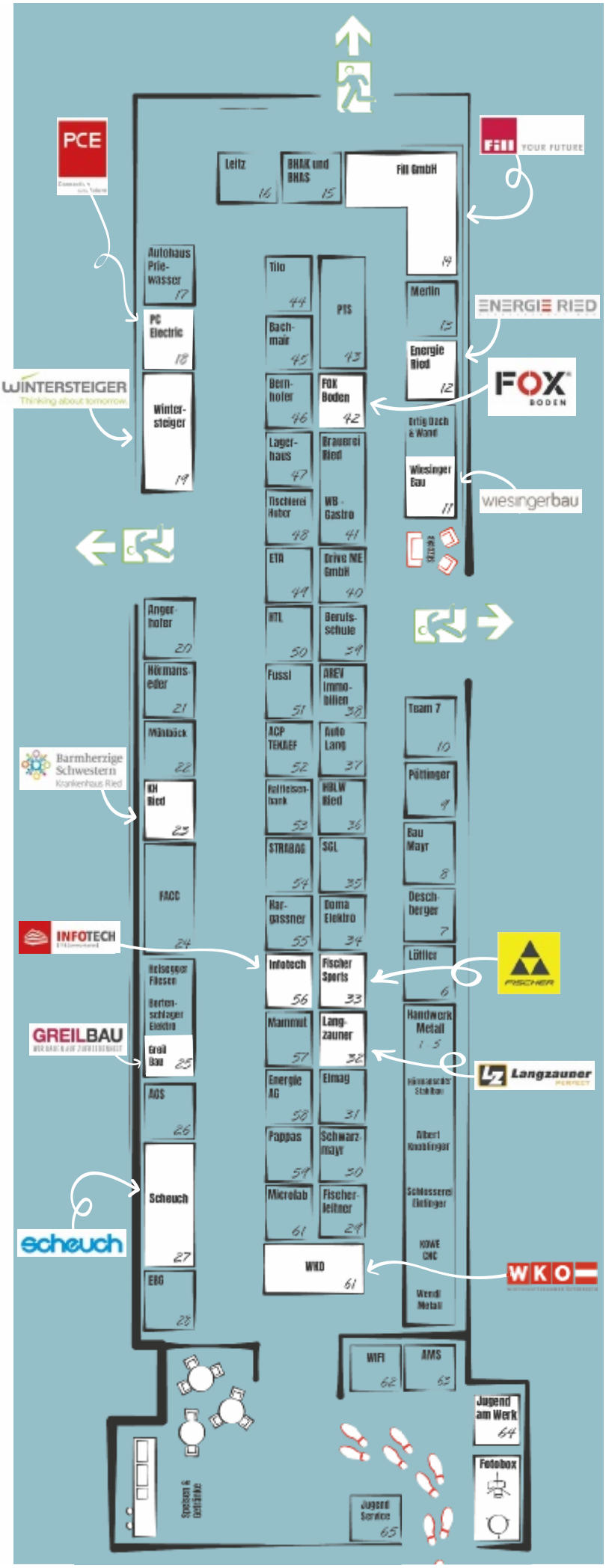
AUSSTELLERVERZEICHNIS

1 Wendl Metall design & technik gmbh
2 KOWE CNC GmbH
3 EINFINGER GmbH
4 Albert Knoblinger GmbH
5 Hörmanseder Stahlbau GmbH
6 Löffler GmbH
7 Automobile Deschberger GmbH
8 Bau Mayr GmbH
9 Pöttinger Landtechnik GmbH
10 TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH
11 Wiesinger Bau GmbH & Ortig Dach und Wand
12 Energie Ried GmbH
13 Merlin Technology GmbH
14 Fill Gesellschaft m.b.H.
15 HAK/HAS Ried im Innkreis
16 Leitz GmbH & Co.KG
17 Autohaus Priewasser GmbH
18 PC Electric Gesellschaft m.b.H.
19 WINTERSTEIGER Holding AG
20 Angerhofer GmbH
21 Hörmanseder GmbH
22 Mühlböck Holztrocknungsanlagen GmbH
23 Vinzentinum Ried, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
24 FACC Operations GmbH
25 Greil Bau GmbH, REISEGGER FLIESEN GmbH & Ing. Bortenschlager Elektro GmbH
26 AGS-Engineering GmbH
27 Scheuch COMPONENTS GmbH
28 EBG GmbH
29 Fischerleitner GmbH
30 Schwarzmayr Landtechnik GmbH
31 ELMAG Entwicklungs und Handels GmbH
32 Langzauner GmbH
33 Fischer Sports GmbH
34 doma elektro engineering GmbH
35 SGL Composites GmbH
36 Höhere Bundeslehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe
37 Autohaus Lang GmbH
38 AREV Immobilien
39 Berufsschule Ried
40 drive Me GmbH
41 Brauerei Ried Getränke GmbH
41 WB Gastro GmbH & Brauerei Ried
42 FOX Boden GmbH
43 PTS Ried im Innkreis
44 Tilo Holzindustrie GmbH
45 Bachmair GmbH
46 Bernhofer Gesenkschmiede GmbH
47 Lagerhaus Inn Traun Donau eGen
48 Tischlerei Huber GmbH
49 ETA Heiztechnik GmbH
50 HTL Ried im Innkreis
51 Fussl Modestraße
52 ACP TEKAEF GmbH
53 Raiffeisenbank Region Ried im Innkreis
54 Heissbauer Computer & Bürotechnik e.U.
55 HARGASSNER Ges mbH
56 INFOTECH EDV-Systeme GmbH
57 MAMMUT Maschinenbau
58 Energie AG OÖ Personalmanagement GmbH
59 Pappas Automobilvertriebs GmbH
60 MICROLAB GmbH
61 WKO Ried
62 WIFI Ried
63 AMS Ried
64 Jugend am Werk GesmbH
65 JugendService

Weitere Infos hier

ANZEIGE

MESSEPLAN 2026 ENERGIE RIED HALLE 12



TIPS GAME.ON

Gaming, Cosplay und Spielneuheiten

OÖ/LINZ. Konsolenklassiker, Virtual Reality, Streaming und Cosplay: Die zweite Tips Game.On powered by LIWEST bietet am Samstag, 7. November, ein vielseitiges Programm zum Mitmachen und Entdecken. Von 10 bis 18 Uhr stehen die Promenaden Galerien Linz ganz im Zeichen von Gaming und digitalen Erlebniswelten. Der Eintritt ist frei.


Fotos: geid2709

Spieler der Black Wings gemeinsam mit Cosplayern bei der Tips Game.On 2025.



Auch analoge Spiele werden geboten.

Gemeinsam zocken, neue Technologien kennenlernen und die regionale Gaming-Szene entdecken heißt es bei der Tips Game.On. Geboten wird ein Programm rund um Gaming, E-Sport und Cosplay.

Spielspaß für Jung und Alt

Die Besucher können in frühere Gaming-Zeiten eintauchen. Bei Mario Kart sind direkte Duelle möglich, während Racing-Simulatoren und eine Carrera-Bahn das Programm für Rennsportfans ergänzen. Virtual-Reality-Angebote eröffnen den Zugang zu virtuellen Spielwelten. In der großen Free2Play-Area stehen leistungsstarke PCs bereit, an denen aktuelle Games getestet werden können. Wer lieber ohne Bildschirm spielt, findet auch analoge Spiele im Angebot.

Regionale Gaming-Szene

Regionale Vereine wie die KRRU, Sissi State Punks und der oö esports Verein sind ebenso vor Ort wie regionale Entwickler wie etwa Game Dev Linz, die ihre Spielneuheiten präsentieren.

Blick hinter die Kulissen

Neu im Programm ist die Streaming-Area powered by GamingPC.Store. Dort erfahren Besucher, wie Gaming-Inhalte für ein Online-Publikum entstehen, und erhalten einen Blick hinter die Kulissen des Streamings. Hochschulen stellen Projekte rund um Gaming und digitale Technologien vor. Unternehmen informieren über Berufswege und gefragte Fachkenntnisse in der Gaming- und Digitalwirtschaft.

Kunst, Cosplay und Bühnenprogramm

Ebenfalls neu ist die Artist Alley: Regionale Künstler zeigen dort ihre Werke – von handgefertigten Accessoires über Illustrationen und Prints bis zu individuellen Einzelstücken. Auf der Bühne sorgen Vorträge, Spielpräsentationen, ein Nerdquiz und ein Cosplay-Catwalk für Abwechslung. Musikalische Unterhaltung bietet der Showact „Tenacious Tribute“. Auch ein Besuch beim Tips-Stand lohnt sich: hier gibt es ein digitales Glücksrad sowie ein Gewinnspiel mit Stempel-Pass. Ebenfalls vor Ort sind die Black Wings und stehen für Autogramme und Fotos zur Verfügung.Für die Verpflegung stehen die Lokale im Innenbereich sowie Foodtrucks im Außenbereich bereit.

OÖ Landesmeisterschaft in EA Sports FC

Auch E-Sport ist Teil des Programms. In Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich wird die oberösterreichische Landesmeisterschaft in EA Sports FC ausgetragen. Das Finale findet live auf der Bühne statt. ■

i Mehr Infos und das gesamte Programm gibt´s online unter **gameon.tips.at**



EA SPORTS FC 27

Darauf kommt es im neuen Teil an

LINZ/OÖ. Im Rahmen der Tips Game.On powered by LIWEST wird der oberösterreichische Landesmeister in EA Sports FC 27 gesucht. Der zweifache österreichische Meister Phil Gutmann erklärt, was sich gegenüber dem Vorgänger FC 26 geändert hat.



Bei der Tips Game.On wird am 7. November die oberösterreichische Landesmeisterschaft in EA Sports FC 27 ausgetragen. Symbolbild: Rokas/stock.adobe.com

Die größte Umstellung betrifft laut Gutmann die Abwehr: Die künstliche Intelligenz greift seltener ein, Spieler müssen Zweikämpfe und Ballgewinne stärker selbst steuern. Wer Situationen gut liest und aktiv verteidigt, kann sich damit einen Vorteil verschaffen. „Das Skillgap ist noch einmal größer geworden. Der Bessere setzt sich nun eigentlich meistens durch“, sagt der Experte. Damit meint er den Unterschied zwischen guten und weniger guten Spielern.

Veränderte Laufwege

Auch offensive Laufwege wurden angepasst. Spieler brechen ihre Sprints in die Tiefe früher ab, was einfache Konter mit langen Pässen erschwert. Gleichzeitig suchen sie selbstständig nach freien Räumen und versuchen, sich in aussichtsreiche Positionen zu bringen.

Passen und Dribbeln

Für den Erfolg empfiehlt Gutmann schnelles Passspiel und Doppelpässe, um Lücken in der Abwehr zu öffnen. Als Formationen nennt er etwa das enge 4-3-1-2 und das klassische 4-4-2. Flache Schüsse in die kurze Ecke seien derzeit besonders effektiv. Mit Updates könne sich die Spielweise allerdings verändern.

Gefragte Karten

Bei den Karten in Ultimate Team sind laut Gutmann derzeit auch Spielerinnen gefragt: Sie verbinden Tempo, Beweglichkeit und Passstärke. Für den Angriff hebt er Melchie Dumornay und Claudia Pina hervor. Auch Georgia Stanway zählt für ihn zu den interessanten Optionen.

Neue Spielwelt

Mit „The Grounds“ gibt es einen neuen Modus, in dem Spieler einen Charakter erstellen und sich vom Straßenfußballer zum Profi hocharbeiten. Der Modus kann allein oder online mit Freunden gespielt werden. In Ultimate Team ergänzt eine Galerie zum Sammeln von Karten das Angebot. ■

Mehr Inhalte zum Thema

PLAY-KINGDOM

Die Welt der Spiele

PREGARTEN. Play-Kingdom in Pregarten ist ein Treffpunkt für Spieler, Sammler, Communitys, Familien, Kinder. Hier findet man viele Dinge – Sammelkarten, Brettspiele, Sammelfiguren und Spielzeug für Groß und Klein.



Play-Kingdom in Pregarten begeistert mit Spielen, Sammelkarten und abwechslungsreichen Events. Foto: Marcus Stricker

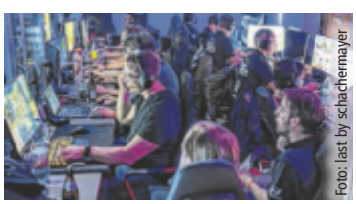
Play-Kingdom veranstaltet Geburtstagsfeiern mit Motto für Kinder bis 12 Jahre. Zudem wird auch die Kingdom-Con veranstaltet. Bei Play-Kingdom steht der Spaß an erster Stelle. Jedes Jahr unterstützt Play-Kingdom das Projekt „Engel gesucht“. Bei einem Charity-Event werden haltbare Lebensmittel gesammelt und an die Leiterin des Projekts weitergegeben. Bei diesem Event wird ein Turnier mit Pokémon und Yu-Gi-Oh! gespielt, wobei die Spieler diverse Lebensmittel mitbringen. Es gibt dabei eine Reihe von Stationen zum Ausprobieren und Zusehen sowie Cosplay, Weihnachtsmann, Punsch, Essen, Spiele und Musik. ■ Anzeige

Play-Kingdom
Stadtplatz 18
4230 Pregarten
Mehr Infos: www.play-kingdom.eu

LASTLAN 2026

Gaming-Hotspot Linz

LINZ. Drei Tage zocken, gemeinsam antreten, Leute kennenlernen und zwischendurch den Controller gegen die Tanzfläche tauschen: Von 4. bis 6. Dezember wird das last by schachermayer in Linz zum Treffpunkt für Gaming-Fans. Die Sissi State Punks bringen mit der lastLAN E-Sport-Turniere, Community-Gaming und eine Christmas-Rave-Party unter ein Dach.



lastLAN von 4. bis 6. Dezember in Linz

Für die lastLAN stehen insgesamt 100 buchbare Plätze zur Verfügung. Die Teilnehmer bringen ihre eigenen Gaming-Set-ups mit und verbringen das Wochenende gemeinsam vor Ort. Auf dem Programm stehen Turniere in Counter-Strike, VALORANT und League of Legends. Freies Gaming und verschiedene Sideevents wie ein Beyblade-Turnier und Fun-Challenges mit Mario Kart sorgen für Abwechslung. Am Samstagabend feiern die Sissi State Punks ihre Weihnachtsfeier mit einer Christmas-themed Afterparty samt Rave im last by schachermayer.
Das Beste daran: Für die Party muss man nicht einmal selbst an der LAN teilnehmen. Auch alle, die einfach Lust auf einen gemeinsamen Abend und elektronische Musik haben, sind willkommen. ■ Anzeige

Tickets und weitere Infos:
lastLAN: https://lan.ssp.gg
last by schachermayer: https://last-space.at/
Sissi State Punks: https://sissistatepunks.com

GAMING-AUSBLICK

Diese fünf Titel sind für 2027 geplant

OÖ. Ein Jubiläum, ein Spinoff, eine Rückkehr unter Tage und zwei Überraschungen: Lara Croft kehrt mit „Tomb Raider“ zu ihren Anfängen zurück, die Moskauer Metro öffnet ihre Tunnel und Pokémon startet in die zehnte Generation. Das sind die fünf wichtigsten Spiele-Neuerscheinungen des Jahres 2027.



Die bekannte Figur Lara Croft kehrt 2027 mit Tomb Raider zurück.



Die zehnte Pokémon-Generation soll kommendes Jahr erscheinen.

1996 machte das erste „Tomb Raider“ Lara Croft, die Archäologin mit den zwei Pistolen, zu einer der bekanntesten Figuren der Spielewelt. Aus dem einzelnen Action-Adventure wurde eine große Marke mit vielen Spielen. Mehr als 30 Jahre später erscheint eine Neuinterpretation des ersten Abenteuers. „Legacy of Atlantis“ entsteht bei Crystal Dynamics und Flying Wild Hog und soll am 12. Februar erscheinen.

God of War Laufey

Das nächste Kapitel im God-of-War-Universum begleitet nicht die weitere Reise von Kratos. Im Mittelpunkt steht die Geschichte seiner verstorbenen Frau Faye. Der Titel ist dabei kein Zufall, denn Laufey ist Fayes eigentlicher Name, wie das Reboot von 2018 enthüllte. Das Spiel erscheint am 16. Februar für die PlayStation 5.

Metro 2039

Der vierte Teil der „Metro“-Reihe führt zurück in die Tunnel Moskaus. Spieler übernehmen die Rolle eines Ausgestoßenen namens „Stranger“, der nach seiner Familie sucht.
Die düstere Einzelspieler-Geschichte entstand erneut gemeinsam mit Buchautor Dmitry Glukhovsky. Das Spiel soll im Februar für PlayStation 5, Xbox Series und PC erscheinen.

The Witcher 3: Songs of the Past

Nachdem die Gerüchteküche monatelang brodelte, steht inzwischen fest, dass Hexer Geralt ein letztes großes Abenteuer erlebt. „Songs of the Past“ ist die dritte große Erweiterung für „The Witcher 3: Wild Hunt“. Das Add-on soll 2027 für PlayStation 5, Xbox Series X/S und PC erscheinen.

Pokémon Wind und Pokémon Welle

Die zehnte Pokémon-Generation führt in eine offene Welt mit Inseln und einem weiten Ozean. Die beiden Spiele sollen 2027 exklusiv für Nintendo Switch 2 erscheinen. Als Partner stehen zu Beginn Braubel, Pomfifi und Gekkua zur Wahl. ■

JUNGE TALENTE

Lehre mit Zukunft bei TGW Logistics

MARCHTRENK. TGW Logistics aus Marchtrenk entwickelt hochautomatisierte Logistikzentren für internationale Unternehmen wie Puma, dm drogerie markt oder Zalando. Weltweit beschäftigt der Intralogistik-Spezialist mehr als 5.000 Mitarbeitende.


Zukunftssichere Jobs in einer Wachstumsbranche Foto: TGW Logistics

Aktuell bildet TGW Logistics über 260 Lehrlinge in zehn Lehrberufen aus: Applikationsentwicklung - Coding, IT & Software (Duale Akademie), Elektrotechnik, Mechatronik, Konstruktion und Metallbearbeitung bis zu Betriebslogistik, Einkauf und Industriekauflehre. Durch das Rotationsprinzip sammeln die Nachwuchstalente vielfältige Praxiserfahrungen. Zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten begleiten sie dabei: von der Lehre mit Matura über Sprachkurse bis hin zu Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung. Firmeneigene Fitnessstudios und Mitarbeiterrestaurants (mit gestützten Preisen) runden das Angebot ab.
Als Stiftungsunternehmen steht TGW Logistics für Stabilität und langfristige Perspektiven. ■

Anzeige

QR Code scannen und mehr Infos erhalten!



E-SPORTS-MESSE

Selbst zocken und Streamer treffen

LINZ. Gaming ist längst mehr, als nur vor dem Bildschirm zu sitzen. Es geht um Community, Unterhaltung, Kreativität und darum, gemeinsam Momente zu erleben. Genau das zeigt auch die E-Sports-Messe Tips Game.On in den Linzer Promenaden Galerien, wo Gaming und Unterhaltung aufeinandertreffen.

Neben vielen Gaming-Angeboten wartet auf die Besucher eine eigene Streaming-Area, welche von GAMINGPC.STORE Linz technisch ausgestattet und unterstützt wird.
Insgesamt sind sechs Influencer vor Ort: Vier davon streamen an den Streamingstationen, während zwei weitere, LetsStrox und Elibold, Content für Social Media produzieren.



Die Besucher erhalten Einblicke in die Arbeit der Creator und erleben Gaming und Streaming vor Ort. Foto: gerd2709

Die Plapperprinzen

Die Plapperprinzen sind zwei Freunde, die sich schon lange kennen. Raunigel und Wonkka starteten ihren Podcast aus langen Telefonaten, bei denen lustige und auch tiefgründige Gespräche entstanden. Bei der Tips Game.On sind sie als Podcaster und Streamer dabei.

Natascha Kitsune

Natascha Sonntagbauer alias Kitsune aus Gmunden ist ebenfalls Teil der Streaming-Area. Gaming begleitet die 34-Jährige bereits seit ihrer Kindheit. Ihre besondere Leidenschaft gilt Horror-Games, insbesondere der „Resident-Evil"-Reihe, die sie auf ihre ganz eigene Art meistert: mit umgedrehtem Controller.

NotAmusedEmi

Emi alias NotAmusedEmi aus Braunau streamt seit vier Jahren auf Twitch und wird bei der Tips Game.On „Valorant" spielen. Der taktische Shooter zählt zu ihren Lieblingsspielen – auch, weil der Spielstil für sie eine Mischung aus Liebe und Hass ist. Ihre Begeisterung für Gaming teilt sie dabei mit ihren Zuschauern und sorgt so für abwechslungsreiche Streams.

Creator live erleben

Für den Streaming Bereich stehen zwei leistungsstarke Gaming-PCs mit jeweils zwei Monitoren, Mikrofonen, Kameras, Beleuchtung und Streamdecks zur Verfügung. Dank entsprechender Technik können die Streamer gleichzeitig spielen und live übertragen.
Die Besucher erhalten Einblicke in die Arbeit der Creator und erleben Gaming sowie Streaming direkt vor Ort. Im ersten Slot von 11.30 bis 13.30 Uhr übernehmen Emi alias NotAmusedEmi und Natascha alias Kitsune die beiden Streamingstationen. Am Nachmittag geht es von 15.30 bis 17 Uhr mit Raunigel und Wonkka weiter. ■

Alle Inhalte zum Thema

TECHNIK MIT HANDSCHLAGQUALITÄT

High-End-PC aus Linz

LINZ. Während viele Computer heute anonym über große internationale Händler verkauft werden, geht GAMINGPC.STORE bewusst einen anderen Weg. In der Linzer Manufaktur entstehen leistungsstarke Gaming-PCs und Workstations noch in echter Handarbeit – individuell gebaut, getestet, optimiert und bereit für den sofortigen Einsatz.

Besonders wichtig ist dem Unternehmen der persönliche Service. Von der ausführlichen Beratung vor dem Kauf bis zur Unterstützung lange danach gibt es einen direkten Ansprechpartner vor Ort. Genau dieser Anspruch spiegelt sich auch in der außergewöhnlich hohen Kundenzufriedenheit und zahlreichen positiven Bewertungen wider. „Ein guter PC besteht nicht nur aus schnellen Komponenten. Entscheidend ist, dass alles perfekt zusammenspielt



Geschäftsführer Hannes Statzer Foto: privat

und auch nach dem Kauf jemand da ist, wenn eine Frage auftaucht", erklärt Geschäftsführer Hannes Statzer. Regionalität bedeutet für GAMINGPC.STORE aber noch mehr. Ein Teil der erwirtschafteten Gewinne fließt regelmäßig zurück in die Region – etwa durch die Unterstützung österreichischer Vereine und Projekte. Damit soll Wertschöpfung dort bleiben, wo sie entsteht. So verbindet GAMINGPC.STORE moderne High-End-Technik mit persönlicher Beratung, echter Handarbeit und Service aus OÖ. ■ Anzeige

HORROR-GAMES

Rückwärts spielen

GMUNDEN/LINZ. Gaming begleitet die 34-jährige Gmundnerin seit ihrer Kindheit. Sie streamt als „Natascha Kitsune" auf Twitch und taucht besonders gern in Horror-Games ein.

2012 legte sie ihren ersten Twitch-Account an, seit 2022 streamt sie selbst. Geschichten, Atmosphäre und Jumpscares machen für sie den Reiz aus – allerdings am liebsten in Gesellschaft ihrer Zuschauer. Dass Kitsune heute mit umgedrehtem Controller spielt, verdankt sie ihrer Community. Über die Kanalpunkte auf Twitch konnten Zuschauer bei ihr die Aktion „Rückwärts spielen" einlösen. Irgendwann drehte sie dafür den Controller um und probierte es aus. „Was nur als Spaß gedacht war, ist dann irgendwie komplett eskaliert", erzählt sie. Nach rund einem Jahr hatte sie sich so gut daran gewöhnt, dass sie damit richtig gut spielen konnte. Bei der Tips Game.On powered by LIWEST legt Natascha Kitsune noch eine Schwierigkeit drauf: Sie spielt das komplette DLC „Separate Ways" zu Resident Evil 4 als Speedrun mit umgedrehtem Controller und ausschließlich mit dem Messer. „Only Knife" lautet die zusätzliche Herausforderung. ■



Natascha Kitsune spielt mit umgedrehtem Controller. Foto: Natascha Kitsune

Alle Inhalte zum Thema

LIWEST mobil

Jubiläums-Aktion
& Jubiläums-Upgrade

01.11.2026 – 31.01.2027

€ 2,– / Monat sparen
für 1 Jahr auf alle Handy-Tarife*

Ab 01.11.26 erhältlich!*

LIWEST Mobil GO 5G 120.000 MB
▼150 Mbit/s ▲50 Mbit/s
5.000 Min. 100 SMS
+ 100 Min. ins EU-Ausland
+ 500 MB in der Travelzone

€ 20,–

LIWEST Mobil GO 70.000 MB
▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
1.000 Min. 100 SMS

€ 10,–

LIWEST Mobil GO EASY 4.000 MB
▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
500 Min. 100 SMS

€ 5,–

Jetzt noch mehr drin zum gleichen Preis!

liwest-mobil.at

* Im Zuge der Jubiläumskampagne „10 Jahre LIWEST Mobil" erhalten alle Neuaktivierungen, die im Zeitraum von 01.11.2026 bis 31.01.2027 den Tarif „LIWEST Mobil GO Easy", „LIWEST Mobil GO" oder „LIWEST Mobil GO 5G" auswählen, einen Rabatt in Höhe von € 2,– inkl. USt pro Monat für die Dauer von 12 Monaten. Der jeweilige Rabattzeitraum beginnt mit Aktivierung der SIM-Karte und endet automatisch nach 12 Monaten oder mit Beendigung des Vertragsverhältnisses. Der Rabatt ist mit dem „Mobil-Deal" kombinierbar. Mit Aktivierung der SIM-Karte kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und LTK Telekom und Service GmbH zustande. Eine Barablöse ist ausgeschlossen. Es gelten die AGB, Entgeltbestimmungen sowie die Datenschutzhinweise unter www.liwest-mobil.at. Die Vertragszusammenfassung finden Sie unter **www.liwest-mobil.at/vertrag**.

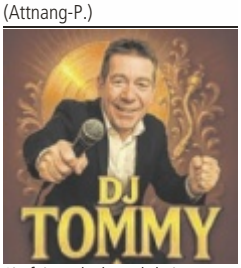
MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Movatec Victory XL130
Mobilität für Generationen
3 Monate alt, total neuwertig, wegen Todesfall VB € 4.200,- abzugeben. ☎ 0664 9685145 (Attnang-P.)



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Feste/Veranstaltungen

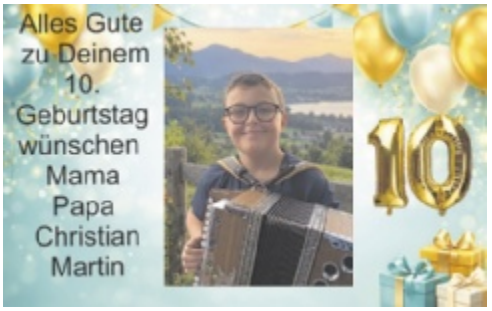
Dokumentarfilm "Das Phänomen der Heilung", Riedberg Pfarrsaal, Pfarrplatz 1, 4810 Ried. Sonntag, 8. 11. 26, 14.00, Veranstalter: Bruno Gröning-Kreis für natürliche Lebenshilfe Österreich, ZVR: 777362833

Märkte

Flohmarkt im FTZ Burgkirchen, Sonntag, 8. November, Anfahrt ab 6.00, ☎ 0676 3806256



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. November von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at





Partner-/Freundschaft

Annamaria 63: attraktive, tüchtige, liebevolle Frohnatur möchte lange Herbstabende und die Adventzeit nicht mehr alleine verbringen!
www.seniorenglück.at
0650/2827035

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Petra 58 J., attraktive, herzliche Frau mit Lebensfreude. Wünscht sich einen humorvollen Mann für Ausflüge, zärtliche Momente und ein echtes Wir. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

8	6	7		1				4
			9	8				7
					7			6
		9					4	
6	3						5	8
	1					2		
4			5					
5				7	8			
1				4		9	6	5

© Philipp Hübner



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer Biomasse-Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien" verstärken wir unser Team.

Unser Angebot
- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Lademöglichkeit für Elektroautos, Mitarbeiterparkplatz etc.)
- Unmittelbare Bahnhofsnähe

Office Management (m/w)
Assistenz & Verwaltung

Ihre Aufgaben
- Unterstützung in allen organisatorischen und administrativen Belangen
- Klassische Assistenzaufgaben wie Dokumenten- und Postmanagement
- Organisation von Dienstreisen
- Koordination von Terminen und Erstellung von Protokollen

Ihr Profil
- Ausbildung mit Matura (z.B. HAK-, HTL- und/oder Bachelor-Abschluss)
- Organisationstalent
- Strukturierte Arbeitsweise
- Sicheres und kompetentes Auftreten

Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Einschulung in einem innovativen Industrieunternehmen. Für diese Position bieten wir ein **attraktives Vergütungspaket** entsprechend Ihrer Erfahrung und Qualifikation. Das gebotene Gehalt liegt jedenfalls **deutlich über dem KV-Mindestgehalt** der Metallindustrie.

Wenn Sie an einer Karriere in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, richten Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail –** bitte an bewerbung@froeling.com.

fröling

Interesse geweckt?
FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com

IMPRESSUM

REDAKTION RIED
Hauptplatz 11/2. OG,
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 26777
E-Mail: tips-ried@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Walter Horn
Rosina Pixner
Olga Streicher
Kundenberatung:
Michelle Baumann
Nadine Nagl
Verkaufsinnendienst:
Natalie Zarbl

Auflage Ried 22.911

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Vogelfutter-Sonnenblumenkerne (gestreift), getrocknet und gereinigt, Top-Qualität ab Hof, € 1,40,-/kg,
Fam. Meislinger Hohenzell,
☎ 0699 11101335

Verkauf

4 Stk Winterreifen für Polo (neuwertig), 5 Loch, 8 mm, auf Alufelgen, günstig zu verkaufen ☎ 0664 1319916



Haas und Sohn **Kaminofen** Panorama, 8 kW, € 200,-, ☎ 0664 73942604



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Miete

Von Privat zu vermieten 2-Zimmer-Wohnung Bad Schallerbach / Leharstraße, ruhige Lage, Südseite, 48 m² Wohnfläche, 7 m² verglaste Loggia, Kellerabteil, Lift, Auto-Abstellplatz, generalsaniert, Küche + Bad neu, HWB 48,05 kWh/m2a, ab sofort beziehbar **Miete inkl. Heizung: € 720,- / Monat** ☎ 0664 / 1411355

Pensioniertes Ehepaar sucht **Haus** mit sonnigem Garten im Bezirk Ried/Innkreis, langfristig zu mieten, ☎ 0650 7108055

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611

JOBS

Stellenangebote

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!
RIED i.I. 8 Std./Woche.
für Geschäftsraum
Zuverlässig & gründlich.
☎ 0677 61054768

Wir suchen Christbaumverkäufer: Grieskirchen, Wels, Vöcklabruck. Verkauf von 08.12.26 - 23.12.26. - Mo.- bis Sa.
Unter der Nummer:
☎ +43664 1388840

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Zell an der Pram schreibt gem. Oö. GDG 2002 nachstehenden Posten aus:

Wir suchen eine/n qualifizierte/n

Sachbearbeiter/in für die Finanzverwaltung

Kassenführung der Gemeinde Zell an der Pram (Teilzeitbeschäftigung ca. 31 Wochenstunden)

Vertragsbedienstete/r Einreihung in GD 16

Geplanter Dienstbeginn: 01.01.2027
Bewerbungsfrist: 20.11.2026

Der gesamte Ausschreibungstext ist an der Amtstafel und auf unserer Homepage **www.zell-pram.at** nachzulesen.

TISCHLEREI BRANDSTÖTTER GMBH

WIR SUCHEN DICH

Montagemitarbeiter m/w/d für Fenster und Sonnenschutz . . .
(Facharbeiter oder Hilfsarbeiter, Vollzeit 40h)

Reinigungskraft m/w/d
(Teilzeit)

Anforderung: Branchenkenntnis, technisches Verständnis, teamfähig, freundliches und gepflegtes Auftreten, gute Deutschkenntnisse,...

Wir bieten:
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem regionalen Unternehmen
- Angenehmes Arbeitsklima
- Ein wertschätzendes Miteinander
- Leistungsgerechte Bezahlung
- div. Vergünstigungen

BEWIRB DICH JETZT !
info@tischlerei-brandstoetter.at
0676 / 73 03 100

WWW.TISCHLEREI-BRANDSTOETTER.AT

Telefonische oder schriftliche Bewerbungen erbeten!

4-TAGE-WOCHE / 36 STUNDEN-WOCHE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

DACHDECKER/ SPENGLER (m/w)

DACHDECKEREI SPENGLEREI BACK WANDVERKLEIDUNGEN · FLACHDÄCHER

Bezahlung über Metaller-KV. Überzahlung je nach Qualifikation.

4950 Altheim | Finkenzellergasse 6
Tel. 07723/42612 | E-mail: office@backgmbh.at
www.dachdecker-back.at

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

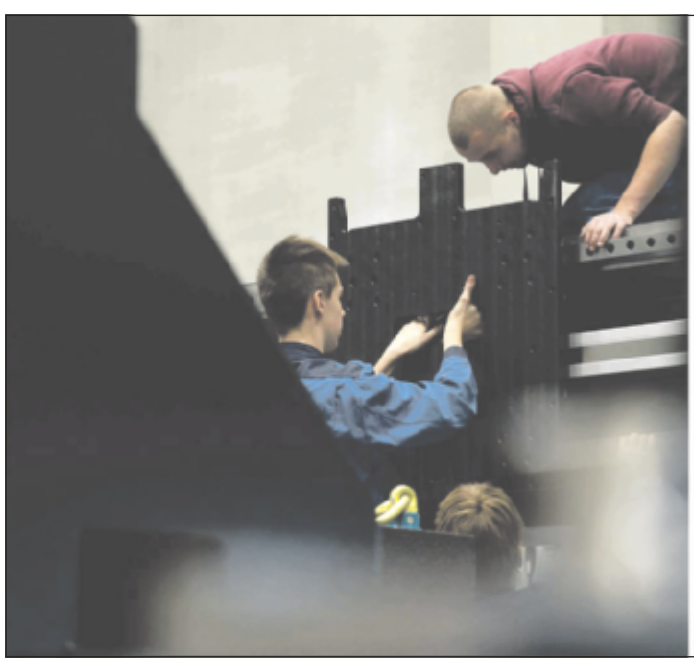
Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt



WIR SUCHEN

- **CNC Zerspanungstechniker** (m/w/x)
- **Automatisierungstechniker** (m/w/x)
- **Schlosser / Metalltechniker** (m/w/x)
- **Technischer Verkäufer** (m/w/x)
- **Konstrukteure** (m/w/x)

framag

bewerbung@framag.com
framag.com/karriere



Das 4:5 im Cup-Achtelfinale bleibt noch lange in Erinnerung. Foto: Horn

FUSSBALL

Enttäuschung nach Unentschieden

RIED. Die SV Oberbank Ried hat aktuell ein Problem mit der Nachspielzeit. Dreimal nacheinander, gegen Sturm, im Cup beim Lask und am Samstag in Altach kassierte sie jeweils nach der 90. Minute nach eigener Führung noch den Ausgleich.

Das kostete sie vier Punkte (mit denen sie Tabellenvierter wäre) und den Einzug ins Cup-Viertelfinale. Immerhin blieb die SVR im sechsten Bundesligaspiel in Serie ungeschlagen.
In Altach gingen die Rieder spät in Führung: der eingewechselte Isaac Kiese Thelin, der sich immer mehr zum „Edeljoker" entwickelt, brachte eine Flanke von Rossdorfer per Kopf im Tor unter (77.) – sein fünfter Treffer im sechsten Einsatz. Das reichte nicht, weil Srdjan Hrstic in der 91. Minute zum 1:1 traf.
Kommentar von Cheftrainer Mario Despotovic: „Würden Fußballspiele nur 85 Minuten dauern, wäre es eine perfekte Woche gewesen. Wir müssen es auch zu Ende bringen."

Wieder ein Derby

Das nächste Derby folgt am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr in der BWT Oberösterreichische Arena gegen den Lask.
Ein besonderer Tag für den Verein, denn vorher wird der neue Business Club eröffnet.

Regionalliga

In der Regionalliga Nord war Gurten spielfrei. Die Jungen Wikinger kamen im Heimspiel gegen UFC Hallein trotz zweier Platzverweise gegen die Gäste (50. und 71. Minute) nicht über ein 0:0 hinaus.
Am Samstag, 7. November, um 15.30 Uhr spielt die Union Gurten gegen Hallein. Die Jungen Wikiner haben am Sonntag, 8. November, um 14 Uhr ein Heimspiel gegen den Tabellenfünften SV Bad Schallerbach. ■



VOLLEYBALL

UVC bleibt in der Liga vorne dabei

RIED. Nach drei Siegen zum Saisonstart der Austrian Volley League Men kassierte der UVC McDonald's Ried mit dem 0:3 (23:25, 18:25, 22:25) beim Meister TSV Raiffeisen Hartberg die erste Niederlage und rutschte auf Tabellenplatz drei zurück.

Trainer Alexander Prietzel urteilte deutlich: „Hartberg war heute die bessere Mannschaft, das ist ein klarer Spiegel dafür, wo wir momentan stehen. Wichtig ist jetzt, welche Antworten wir geben."
Die Gelegenheit dazu bietet sich bereits am kommenden Samstag, 7. November: Um 17 Uhr trifft der UVC McDonald's Ried im Raiffeisen Volleydome auf TJ Sokol V/Post SV Wien. Der UVC lädt auch Fußballfans ein: Um 19.30 Uhr trifft „nebenan" in der BWT Oberösterreichische Arena die SV Ried auf den LASK Linz. Wer eine Karte für das Fußballspiel hat, zahlt bei Vorzeigen dieser Karte im Volleydome nur den halben Eintrittspreis. ■



In der Neuauflage des Meisterschaftsfinales unterlag der UVC Ried in Hartberg 0:3. Foto: UVC McDonald's Ried



Foto: Julia Haase / Stadtamt Ried

Die Sportlerehrung fand heuer erstmals im kleinen Rahmen im Ratssaal statt.

AUSZEICHNUNG

Stadt ehrte Sportler

RIED. Bei ihrer Sportlerehrung, die heuer im Ratssaal stattfand, hat die Stadt Ried mehr als 40 Sportlerinnen und Sportler aus sieben Vereinen ausgezeichnet.

Die geehrten Athletinnen und Athleten konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Landesmeistertitel, österreichische Meisterschaften sowie Podestplätze bei nationalen und internationalen Bewerben erringen. Die Nominierung erfolgte durch den Sportausschuss.
Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler aus dem ARBÖ Radsportteam, dem Heeressportverein Ried (Motocross und Orientierungslauf), der LAG Genböck Haus Ried, der Laufgemeinschaft Innviertel, dem Turnverein Ried 1848, dem Judoverein Ried sowie dem UTC Fischer Ried (komplette Liste online). ■



Jetzt abstimmen!

Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

1 Anika Deubler (Klettern)
2 Luise Elmer (Fechten)
3 Emma Felbermayr (Motorsport)
4 Mariella Flemme (Wakeboard)
5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
9 Verena Mayr (Leichtathletik)
10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
12 Katharina Mühlbauer (Golf)
13 Anna Pabinger (Triathlon)
14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
15 Bleona Rama (Judo)
16 Marie Sageder (Schwimmen)
17 Annabel Schasching (Fußball)
18 Lea Siegl (Reiten)
19 Laura Swoboda (Rudern)
20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

21 Florian Brungraber (Triathlon)
22 Paul Buchegger (Volleyball)
23 Martin Espernberger (Schwimmen)
24 Michael Gogl (Rad)
25 Alexander Gschiel (Wasserski)
26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
33 Josef Mahringer (Fechten)
34 Karl Müllehner (Faustball)
35 Issa Naschcho (Judo)
36 Kai Niederhuber (Badminton)
37 Thomas Preining (Motorsport)
38 Julian Schöberl (Rudern)
39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
42 Askö Traun (Badminton)
43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
44 HC Linz AG (Handball)
45 LASK (Fußball)
46 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
52 Linz AG Steelvolleys (Volleyball)
53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
54 SV Oberbank Ried (Fußball)
55 Hrinkow Advarics Steyr (Rad)
56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport ober österreich HYPO OOE energieAG Oberösterreich in Kooperation mit LSO ORF OÖ Weil wir OÖ lieben DESIGN CENTER LINZ

TESTFAHRT

Subaru Uncharted 4WD: Kopfkino

Sowohl auf der Playstation als auch im Film drehte sich bei „Uncharted“ alles um wilde Abenteuer. Wie passt da der neue Subaru Uncharted dazu?



Der Subaru Uncharted Nozomi 4WD ist ab 38.400 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Die Suche nach Parallelen fällt nicht leicht. Nathan Drake war quasi der Indiana Jones der jüngeren Generation. Stets auf der Jagd nach Schätzen, war ihm kein Abenteuer zu gefährlich. Ein Subaru kam dabei nicht vor. „Uncharted“ bedeutet unter anderem „unerforscht“, womit der Bezug zur Allrad- und Geländekompetenz Subarus durchaus nachvollziehbar ist.

Ein Spezialgebiet, welches im Zeitalter der E-Mobilität so speziell nicht mehr ist. Viele Top-Modelle sichern sich relativ unkompliziert via zweitem Elektromotor Allradantrieb. Da gilt es für Spezialisten wie Subaru, auf die feinen Unterschiede hinzuweisen. X-Mode, Grip Control und eine elektronische Bergan- und Bergabfahrhilfe lassen den Uncharted aus der Riege der Allrad-SUV herausragen. Dazu kommen 21 Zentimeter Bodenfreiheit und ein spezieller Sicherheitskäfig zum Schutz des Akkus.

Fahrspaß im Alltag

Im Alltag haben die Testfahrer von Fahrfreude den Uncharted als smoothes, in sich ruhendes und gerne auch etwas sportlicheres SUV schätzen gelernt. 343 PS und 437 Newtonmeter wollen genutzt, der Sprint von null auf 100 Kilometer pro Stunde in fünf Sekunden erlebt werden. Gut dosiert lässt der Uncharted seine Muskeln spielen, im Sport-Modus auch richtig bissig. Der 72-Kilowattstunden-Akku lässt Reichweiten um 400 Kilometer zu, mit 150 Kilowatt liegt die maximale Ladeleistung gut im Schnitt. Preislich landet das Top-Modell Nozomi bei 49.400 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Subaru Uncharted Nozomi 4WD
Motor: 72,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 343 PS
Dauerleistung: 185 PS
Max. Drehmoment: 437 Nm
Reichweite: ca. 400 km
Vmax: 160 km/h
0 auf 100 km/h: 5,0 Sek
Preis Basismodell: ab 38.400 Euro
Preis Testmodell: ab 49.400 Euro





BRUCKNERBUNDORCHESTER

Romantik mit Erzähler

RIED. Für sein Herbstkonzert am Samstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle hat der Brucknerbund Ried etwas Besonderes vorbereitet.



Dirigent ist wieder Gunter Waldek (am Klavier). Foto: highfoto Erwin Berghammer

Im zweiten Teil des Konzertes erklingt Felix Mendelssohn-Bartholdys Schauspielmusik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ (darunter der berühmte „Hochzeitsmarsch“). Zwischen den einzelnen Sätzen rezitiert der Schauspieler Friedrich Eidenberger Texte aus William Shakespeares Komödie und verbindet erzählend die Szenen der Handlung.

Die Orchesterstücke am Beginn des Konzertes sind drei musikalischen Jahresregenten geschuldet: Verdis 125. Todestag, Lortzings 225. Geburtstag und Webers 200. Todestag fallen ins Jahr 2026. Stilistisch sind die Werke sehr verschieden, obwohl ihre Uraufführungen innerhalb eines Zeitraumes von acht Jahren stattfanden.

Das Brucknerbundorchester spielt unter der Leitung von Gunter Waldek Giuseppe Verdis Ouverture zur Oper „Giovanna d'Arco“, den Holzschuhtanz aus der Oper „Zar und Zimmermann“ von Gustav Albert Lortzing sowie die „Aufforderung zum Tanz“ von Carl Maria von Weber.

Eintrittskarten (VVK: 30/ermäßigt 25 Euro) gibt es online auf www.brucknerbundried.at, im Maximarkt und in der Weberzeile. An der Abendkasse kostet der Eintritt 35 beziehungsweise 30 Euro. Für Jugendliche ab 14 kostet es 12 Euro, für Kinder einen Euro. ■

AUSTAUSCH

Frauen reden über's Leben

RIED. Drei Frauen erzählen im Franziskushaus von ihren Lebenswegen, ihren Wendepunkten, ihren Berufungen und ihren Perspektiven.

Daniela Reiter (Pädagogin und Kreativtrainerin), Elisabeth Kienberger (Soziologin, Bestatterin und Trauerbegleiterin) sowie Anna Pucher (Initiatorin und Geschäftsführung des „Frauennetzwerk 3“) sprechen am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr im Franziskushaus über ihre beruflichen und persönlichen Wege, Werte und Erfahrungen. Für die musikalische Umrahmung sorgt Doris Mairinger. VVK: 8 Euro, AK: 10 Euro ■

i Donnerstag, **12. November**
19 Uhr
Franziskushaus

SHOW

Nacht der Musicals

RIED. Am 9. Jänner 2027 um 20 Uhr gastiert „Die Nacht der Musicals“ im oöv Saal Ried. Die rund zweistündige Show verspricht eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt der bekanntesten internationalen Musicals.



Die Nacht der Musicals in Ried Foto: C.BARZ

Von „Das Phantom der Oper“ über „Cats“ bis hin zu „Mamma Mia“ und „Tanz der Vampire“: Bei der „Nacht der Musicals“ stehen die größten Hits beliebter Musicalproduktionen im Mittelpunkt. Stars aus Originalproduktionen präsentieren bekannte Solo-, Duett- und Ensemblenummern.

Auch Publikumserfolge wie „Die Eiskönigin“ mit dem Hit „Let it go“, „Aladdin“ und „Moulin Rouge“ sind Teil des Programms. Klassiker wie „Grease“, „Elisabeth“ und die „Rocky Horror Show“ ergänzen die musikalische Reise. Hits aus Udo Jürgens' Musical „Ich war noch niemals in New York“ laden zum Mitsingen ein. Aufwendige Choreografien, Tanzakrobatik, farbenfrohe Kostüme sowie ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept bringen den Glanz des Broadways und des Londoner West Ends nach Ried. Tips verlost 2x2 Karten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
19.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26579
oder QR Code scannen



MEENA CRYLE & CHRIS FILLMORE

Blues-Duo im Gemeindesaal

NEUHOFEN. Der Kulturverein Tischlergütl veranstaltet am Samstag, 7. November sein letztes Konzert in diesem Jahr. Im Gemeindesaal Neuhofen gastieren Meena Cryle & Chris Fillmore.



Meena Cryle und Chris Fillmore kommen nach Neuhofen. Foto: Manuela Fuchs

Hundert Prozent Stimme und hundert Prozent Gitarre – und beide eine Klasse für sich. Die Musik von Meena Cryle und Chris Fillmore ist wie ein Soundtrack eines Roadmovies, irgendwo zwischen Salzach-Delta und den Südstaaten der USA: Southern Soul, Blues, Gospel, Country & Rock'n Roll. Beide greifen beherzt und intuitiv in unterschiedliche musikalische Schubladen und produzieren nicht nur ihren eigenen Sound, sondern auch noch ihre eigenen Songs.

Chris Fillmore ist neben Oliver Mally Österreichs wohl international bekanntester und angesehenster Blues-Gitarrist. Er komponiert, produziert und tourt gemeinsam mit der Ausnahmesängerin und Gitarristin Meena Cryle und seiner Chris Fillmore Band. Meena Cryle war 2013 für den Amadeus Austrian Music Award in der Kategorie Jazz/World/Blues nominiert. Mit 15 Jahren gründete sie eine Blues-Rock- Band, arbeitete nach dem Studium in einem Frauenhaus in Mosambik, reiste durch Europa und durch den Norden der USA. Mit Chris Fillmore nahm sie in Stantonville, Tennesee, ihr erstes Album „Try Me" auf.

Zusammen traten sie unter anderem im Vorprogramm von Cyndi Lauper auf und spielen in Europa und Amerika rund 80 Konzerte pro Jahr, inklusive Auftritte bei den renommiertesten Bluesfestivals.
In Neuhofen werden sie zu zweit und weitgehend akustisch spielen.
Zuletzt spielten die beiden am 16. Juli 2021 mit ihrer Band auf der Kulturbühne am Neptunbrunnen in Ried (siehe QR-Code). ■

i
Samstag, 7. November, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Neuhofen/I., Gemeindesaal
Eintritt: 25 Euro;
Kartenreservierung:
kulturverein.tischlerguetl@a1.net

live 2021, Ried

BANDCONTEST

Sechs Bands im KiK

RIED. Das KiK ist am Samstag, 7. November, ab 19 Uhr wieder der Austragungsort des Oberösterreich-Qualifyings für den Planet Festival Tour 2026/27 Bandcontest (Eintritt: 16/18 Euro).



The Second Guesses gewannen die Rieder Vorausscheidung beim Planet Festival Tour Bandcontest 2023. Foto: Horn

Sechs Bands haben sich für die Vorausscheidung im KiK angemeldet: CatoriA (harter Rock), Wolfish, Fast Love, Kleinstadtkaliber (moderner Mundart-Pop aus Münzkirchen), Underpaid Billionaires und Ilyan. Die Auftrittsreihenfolge wird ausgelost.
Der Sieger des Qualifyings wird in einer Mischung aus Jury- und Publikumswertung ermittelt. Bei der Publikumswertung sind erfahrungsgemäß Bands oder Künstler vorne, die viele Fans zum Mitkommen motiviert haben.

Die Gewinneracts ziehen weiter in die Playoffs in der Szene Wien, bevor der „Final Big Bang" – die Endrunde – 2027 im Wiener Gasometer stattfindet. Beim Finale gibt es tolle Preise im Gesamtwert von rund 150.000 Euro zu gewinnen, darunter Festival-Slots und Gigs, Studiopreise, Equipment, Cash-Preise sowie ein Vollstipendium für ein Bachelorstudium an der Jam Music Lab Privatuniversität. ■

Artikel mit Band-Links:

GESELLSCHAFT

Vortrag

KIRCHHEIM. Warum entstehen Verschwörungstheorien? Weshalb finden sie gerade in Krisenzeiten besonderen Anklang? Und wie kann ein respektvolles Miteinander gelingen, wenn unterschiedliche Weltanschauungen aufeinandertreffen? Diesen aktuellen gesellschaftlichen Fragen widmet sich ein Vortragsabend am Dienstag, 10. November, um 19.30 Uhr im MID Kirchheim. Unter dem Titel „Wenn Weltanschauungen spalten! – Ängste, Feindbilder, Misstrauen … und mögliche Auswege" beleuchtet Herbert Mühringer, Referent für Weltanschauungsfragen, die Hintergründe gesellschaftlicher Polarisierung und die Herausforderungen im Umgang mit unterschiedlichen Überzeugungen.
Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro. ■



Das Salonorchester der Musikakademie Passau spielt in Riechersberg. Foto: privat

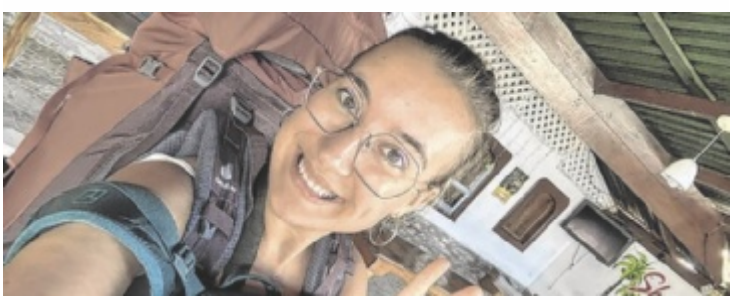
SERENADENKONZERT

Salonorchester spielt musikalisches Pasticcio

REICHERSBERG. Mit dem mediterran kulinarischen Begriff Pasticcio als Konzertmotto serviert das Salonorchester der Musikakademie Passau unter der Leitung von Bernhard Schneider am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr im Carlonesaal des Augustiner-Chorherrenstiftes Reichersberg eine unterhaltsame Mischung aus erlesenen Kompositionen.

Zur Aufführung gelangen Sinfonien von Johann Christian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart, garniert mit Raritäten und Kostbarkeiten aus der Romantik von Leo Delibes, sowie berühmten Mozartarien, vorgetragen von Maria Hauer.

Der Eintritt beträgt 16 Euro, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei. Um Reservierung wird gebeten unter 0699 1260 2858. ■

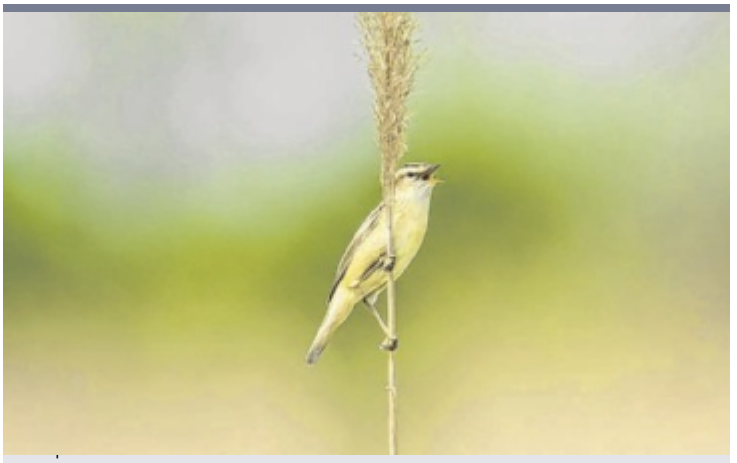


Magdalena Neuhofer reiste mit wenig Gepäck. Foto: privat

RADLKRAPFENGESPRÄCH

„Kein Plan, ein Rucksack, mein Weg“

MEHRNBACH. Magdalena Neuhofer reiste heuer acht Monate durch Lateinamerika. Von Costa Rica über Nicaragua und Guatemala bis nach Ecuador führte ihre Reise durch Lateinamerika – eine Auszeit, die ihr Leben nachhaltig verändert hat. Und genau darüber wird die 27-Jährige beim Radlkrapfengespräch am Donnerstag, 12. November, um 19.45 Uhr im Pfarrzentrum Mehrnbach berichten. Sie wird über Begegnungen mit Menschen erzählen, aber auch von beeindruckenden Naturschauspielen. Die Reise hat ihr gezeigt, was sie wirklich braucht, wie sie sich erholt und was sie glücklich macht. Vor allem aber hat sie gelernt, dankbar zu sein. Veranstalter ist das KBW Mehrnbach, der Eintritt ist frei. ■



Fotoausstellung Unter dem Motto „Faszination Fotografie - Bilder die Geschichten erzählen“ lädt der Fotoclub Ort am Sonntag, 8. November, von 9 bis 17 Uhr zu seiner traditionellen Fotoausstellung in die Mehrzweckhalle Ort ein. Neben den Bildern soll natürlich auch der persönliche Austausch nicht zu kurz kommen. Der Eintritt ist frei. Foto: Stiglbauer





Anzeige / Foto: Tim Simpson

Ried/Innkreis: DER GEFRORENE KONTINENT - Eine Reise ins ewige Eis.
06.11.2026 · 19:30 Uhr,
Bauernmarkthalle, Messeplatz 28/1, Tim Simpson erzählt von seiner Reise von den Falkland-Inseln über Südgeorgien bis ins ewige Eis der arktischen Halbinsel. Staunen Sie über unvergessliche Begegnungen mit riesigen Pinguinkolonien, neugierigen Seelöwen und beeindruckenden Buckelwalen. Faszinierende Aufnahmen lassen die Schönheit und Vielfalt eindrucksvoll erleben. Eintritt frei!


Anzeige / Foto: Artist Network Management

Ried/Innkreis: Brucknerbund trifft Sommernachtstraum
14.11.2026 · 19:30 Uhr, Jahnturnhalle, Vielfältige romantische Orchestermusik, Verdi, Lortzing, Weber. Zu Mendelssohns Bühnenmusik zu Shakespeares "Sommernachtstraum" erzählt der Schauspieler F.Eidenberger szenisch die Handlung. VVK €25/30,AK€ 30/35, Jugend €12, oeTicket oder www.brucknerbundried.at


Anzeige / Foto: Tostmann Trachten

Flohmarkt
Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.
bei Tostmann Trachten in
4863 Seewalchen, Hauptstraße 1
Freitag, 13. November, 9-18 Uhr,
Samstag, 14. November, 9-13 Uhr

Auflösung Sudoku

8	6	7	2	1	5	3	9	4
3	4	1	9	8	6	5	2	7
9	5	2	4	3	7	1	8	6
2	8	9	7	5	3	6	4	1
6	3	4	1	2	9	7	5	8
7	1	5	8	6	4	2	3	9
4	2	6	5	9	1	8	7	3
5	9	3	6	7	8	4	1	2
1	7	8	3	4	2	9	6	5

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 05.11.

REICHERSBERG: Marktgemeindeamt Reichersberg, 16:00 Uhr, Kostenlose Rechtsberatung durch die JURA-Anwältinnen, Anmeldung bis 05.11.2026 spätestens 11.30 Uhr, Marktgemeinde Reichersberg, 07758 2315

RIED/INNKREIS: SWA, Schärdingerstraße 11, 09 - 17:00 Uhr, Flohmarkt in der SWA

RIED/INNKREIS: Franziskushaus Ried, 17:00 Uhr, 45 Jahre für gelingende Beziehung, Festakt mit Festgästen

RIED/INNKREIS: Franziskushaus, 20:00 Uhr, „ERiCH", Kabarettabend mit „BlöZinger", Kopfkino der Extraklasse, VK € 22,- (Franziskushaus), AK € 25,-, in Kooperation mit „Beziehung Leben"

FREITAG, 06.11.

MEHRNBACH: Gasthaus Loryhof, 19:30 Uhr, KFB Stammtisch, Kfb Mehrnbach

RIED/INNKREIS: Bauernmarkthalle, Messeplatz 28/1, 19:30 Uhr, DER GEFRORENE KONTINENT - Eine Reise ins ewige Eis. Staunen Sie über faszinierende Schönheit und Vielfalt!, Multimediavortrag von Tim Simpson - Eintritt frei!

RIED/INNKREIS: Die Giesserei - Haus der Nachhaltigkeit, 20:00 Uhr, „Vibesbuida & Ois Echt!" - Innviertler Mundwerk trifft Mühlviertler Handwerk, Karten: Giesserei

SONNTAG, 08.11.

GEIERSBERG: Parkplatz beim Wirt, 12:45 Uhr, Leonhardi-Ritt, Treffp. der Reiter und Gespanne beim Schmied, Pferdesegnung und anschl. Festzug zur Festwiese, Reiterspiele für Groß und Klein, Info: 0664 3704834

RIED/INNKREIS: Evangelisches Gemeindezentrum, 18:30 Uhr, Evangelischer Abend-Gottesdienst

MONTAG, 09.11.

NEUHOFEN IM INNKREIS: Gemeindesaal, 20:00 Uhr, Konzert mit Meena Cryle & Chris Fillmore, Rare and Intimate

DIENSTAG, 10.11.

RIED/INNKREIS: Stadtbücherei, 18:30 Uhr, Lesung und Gespräch mit Nava Ebrahimi - „Und Federn überall", Eintritt frei,, Anmeldung: buecherei@ried.gv.at

MITTWOCH, 11.11.

RIED/INNKREIS: Inncardia, 17:00 Uhr, After-Work Brettspieltreff für Jung und Alt. Es können auch eigene Spiele mitgenommen werden, ohne Anmeldung

RIED/INNKREIS: Franziskushaus, 19:30 Uhr, ErMUTigung - Lesung von Rudi Anschober

DONNERSTAG, 12.11.

RIED/INNKREIS: Stadtpfarrkirche Ried, 16:00 Uhr, Gedenkgottesdienst des Seniorenbundes OG Ried, für verstorbene Mitglieder, anschl. GH-Träger

FREITAG, 13.11.

SEEWALCHEN: Tostmann Trachten, Hauptstraße 1, 4863 Seewalchen, 09 - 18:00 Uhr, Flohmarkt, FLOHMARKT Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.

Termine kostenlos online erfassen:
www.tips.at/termine

BUCH

Rudi Anschober liest im Franziskushaus

RIED. In Zeiten von Krisen, Unsicherheit und gesellschaftlicher Polarisierung setzt Rudi Anschober ein bewusst positives Zeichen. Mit seinem Buch „Wir alle brauchen ErMUTigung!" lädt der ehemalige Politiker und Autor zur Lesung ein. Ausgehend von 86 Erfolgsmodellen für eine bessere Welt zeigt Anschober anhand eindrucksvoller Porträts und Reportagen, dass positive Veränderungen möglich sind und vielerorts bereits erfolgreich umgesetzt werden. Bei der Lesung am Mittwoch, 11. November, um 19.30 Uhr im Franziskushaus präsentiert Anschober ausgewählte Passagen aus seinem Buch, ergänzt durch aussagekräftige Fotos und Grafiken, die seine Botschaften veranschaulichen.
VVK: 15 Euro; AK: 18 Euro; (VVK im Franziskushaus) ■

TOP-Termine


Foto: Lukas Beck

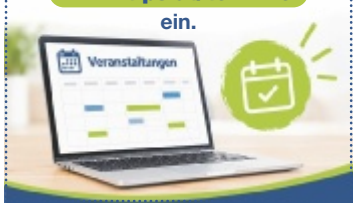
INNTRADA: FALTENRADIO
ST. MARTIN/I. Mit ihrem Jubiläumsprogramm „Überschall" gastieren Faltenradio am Samstag, 21. November, um 20 Uhr im Martinussaal der LMS St. Martin/I. Karten (ca. 33 Euro): www.oeticket.com, Ö-Ticket-VVK-Stellen; ohne VVK-Gebühr: Marktgemeinde und Raiffeisenbank St. Martin


Foto: Jürgen Hasenkopf

ALPENLÄNDISCHE WEIHNACHT
LINZ. Die Regensburger Domspatzen, das Blechbläserquartett Ensemble Classique, Barbara Gasteiger an der Tiroler Harfe und Schauspieler und Erzähler Christian Wolff laden am Freitag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, zur „Alpenländischen Weihnacht" in den Mariendom Linz. Karten: ticketwall.at, Ö-Ticket


Foto: Gerhard Schröd

MARTINIMARKT
HOFKIRCHEN AN DER TRATTNACH. Der beliebte Martinimarkt in Hofkirchen an der Trattnach öffnet am Samstag, 7. November, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 8. November, von 9 bis 16 Uhr in der Mittelschule wieder seine Tore. Der Eintritt ist frei.

NEU: Veranstaltungen online eintragen!
Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.
Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über
www.tips.at/termine
ein.


Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab **1.990,-**

Tips Special: Bus ab/bis Linz

RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027

REISEINFONACHMITTAG

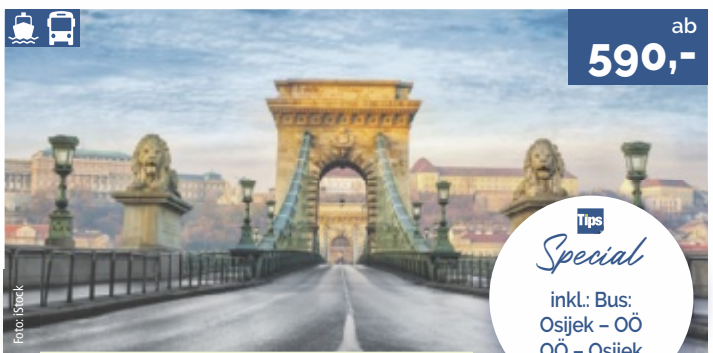
9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



ab **590,-**

Tips Special: inkl.: Bus: Osijek – OÖ OÖ – Osijek

STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ab **1.099,-** inkl. Bus

Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



ab **549,-**

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



ab **890,-**

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



ab **895,-**

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ab **590,-**

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

maxi markt
Teil der SPAR Familie

doppelt sparen!
Alle Maximarkt-Vorteile + Alle SPAR-Vorteile



NUR FÜR KURZE ZEIT

Ca. 3-5 kg



Oberösterr. Schopfbraten, Schweinebauch oder **Schweinekarree**
ohne Knochen, mit Schwarte, ca. 3-5 kg, in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE
NUR 5.99
AKTION



Schärdinger Teebutter
mild-aromatisch, mit 100 % Milch aus Österreich, 250 g
ab 3 Stück
(1 kg = 6.56)
max. 10 Stück

2+1 GRATIS!
STATT 2.46
AB 3 STK. JE 1.64
SIE SPAREN 0.82 PRO STÜCK

maxi Backstube
WIR BACKEN'S ECHT.

maxi.krapfentag am 11.11.



Nur am Mittwoch, 11.11.2026
Premiumkrapfen Marille
10er-Karton nur 10.-

NUR AM 11.11.2026
10ER-KARTON 10.-



MAXI.PACK

Stritzinger Riesengarnelen oder **Garnelenspieße,** 800 g, tiefgekühlt
ab 2 Packungen
(1 kg = 12.49)

STATT 14.99/15.99
AB 2 PKG. JE 9.99
BIS ZU 37 % BILLIGER



Zipfer Märzen
0,33 Liter Einweg-Flasche
ab 2x 12er-Trays je Flasche
(0,5 l = 0.94)

JE 12ER-TRAY 7.44
12+12 GRATIS!
STATT 1.25
AB 2X 12ER-TRAYS JE FL. 0.62
SIE SPAREN 7.56 PRO 12ER-TRAY

NUR FÜR KURZE ZEIT



Tempo Taschentücher
42x 10 Stück, 36x 9 Stück oder
Triobox

NUR 5.99
JETZT ZUGREIFEN

maxi.wochenende
FR, 6.11. UND SA, 7.11.2026

BIS ZU **25%**
auf ALLE
KNABBERARTIKEL*
inkl. Trockenfrüchte



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
TEIGWAREN, REIS, ESSIG & ÖL**



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
NUR BEI MAXIMARKT
auf ALLE
WASCH-, PUTZ- & REINIGUNGS-MITTEL***

Persil Pulver
110 Waschen,
2 Flaschen Gel
je 60 Waschen,
2 Packungen Pulver
je 54 Waschen oder
2 Packungen Discs
je 44 Waschen, verschiedene Sorten
(1 WG = 0.20/0.18/0.20/0.25)



NUR 21.98
FR, 6.11. UND SA, 7.11.
-25%
(1 WG = 0.15/0.14/0.15/0.19)
16.48
SIE SPAREN 5.50

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 11.11.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen, Tchiba und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen, S-BUDGET und Tchibo Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.